

mein monat

zeitschrift für den wirtschaftsraum telfs

Österreichische Post AG
Postentgelt bar bezahlt
Verlagspostamt 6410 Telfs
ANZBL 94A641006
Nr. 13 • 20. Oktober 2016

Foto: Bernhard Stelzl Photography

Der beste Service
FALCH
ELEKTRO GMBH

Obermieming 179, Tel. 0 52 64 - 52 16
falch@elektrofalch.at, www.elektrofalch.at

- **Elektrohandel**
- **Elektroinstallationen**
- **Hausgeräteservice**

- **Kochkünstler zu Gast**
Joachim Jaud (Titelbild), der »Junge Wilde 2016« kochte in Mieming auf
- **Telfer Kaufmannschaft mit neuem Vorstand**
- **6 junge Oberhoferinnen begleiten Hochzeitspaare musikalisch**
- **Extra: »Tod & Allerheiligen« extra-monat Wildermieming**

Taxi-Krankentransporte

- Dialyse-Fahrten
- Bestrahlungs-Fahrten
- Chemotherapie-Fahrten
- Reha- u. Kurfahrten

TAXI 17 18 19 FÖRG
Telfs
0800/17 18 19 FREECALL



MARTINI
SPORTSWEAR AUSTRIA
... modisch und funktionelle Sportswear

SPORT MODE TRACHT
MAURER
Tel. 05264-5381 MIEMING



DANKÜCHEN LEITNER ^{TELFs}

JETZT IM OKTOBER!

DANKÜCHEN

SENSATIONELLE HERBSTANGEBOTE BEI DAN! KOMMEN SIE ZU UNS!



BURGUESA EICHE

matt /
LIVING

IHR PLUS!



**GLAS-
EINSÄTZE**

UNSERE
DESIGNAUSZÜGE
MIT SEITENTEILEN
AUS GLAS - OHNE
AUFPREIS!

IHR PLUS!



**GROSSER
KORPUS UX**

DER GROSSRAUM-
KORPUS UX
ZUM GLEICHEN
PREIS WIE DER
STANDARD-
KORPUS U!

IHR PLUS!



DANKÜCHEN Leitner • Weißenbachgasse 1 • 6410 Telfs

Handy: (0664) 35 61 363 • Tel.: (05262) 63 633 • Fax: (05262) 63 633-3

E-Mail: leitner@dankuechen-leitner.at • www.dankuechen-leitner.at

Kaufmannschaft formiert sich neu

Schon im Vorfeld der Jahreshauptversammlung der Aktionsgemeinschaft der Telfer Wirtschaft kündigten sich weitreichende Veränderungen an, nun wurde letzte Woche der neue Vorstand gewählt und vorgestellt.

Kurz und bündig zog Josef Köll Bilanz über seine zwei Amtsperioden bzw. die letzten acht Jahre: „Es war eine arbeitsintensive Zeit, ich bedanke mich beim Vorstand für die konstruktive Zusammenarbeit, aber jetzt ist es Zeit für einen »Generationenwechsel«...“ Rückblicke auf Aktionen wie »die lange Nacht« und die Ortsbelebung fielen durchwachsen aus: „Bei der letzten langen Nacht Anfang September haben das Wetter und die Besucherzahlen gepasst, was in anderen Jahren leider nicht der Fall war.“ Die Attraktivität des Telfer Zentrums wurde in letzter Zeit durch den Ausbau des Schreier-Parkplatzes und den Monatsmarkt gesteigert, nun sei es an den Wirtschaftstreibenden, das auch zu nutzen. Kassierin Ilse Zorzi berichtete im Anschluss über die Finanzen, die Kassa wurde nach ih-



Die »Neuen« v.l. Ilse Zorzi (Obfrau Stellvertreterin), Mag. Patricia Hagele (Obfrau der Aktionsgemeinschaft der Telfer Wirtschaft), Mathias Brabetz (Kassier Stv.), Alexandra Rizk (Kassierin). Die Vorstandsmitglieder Rudi Rohowsky und Robert Tratter konnten leider nicht dabei sein

rer Entlastung mit fast 8.000 Euro im Plus an den neuen Vorstand übergeben. Für die Neuwahlen gab es einen Wahlvorschlag, der ohne Gegenstimmen bestätigt wurde: damit ist Mag. Patricia Hagele die neue Obfrau der Aktionsgemeinschaft der Telfer Wirtschaft mit Stellvertreterin Ilse Zorzi an ihrer Seite. „Ich bedanke mich bei Josef Köll für seine Arbeit und werde die

Kaufmannschaft weiterhin als starke Partner präsentieren. Unser Ziel muss es daher sein, weitere Mitgliedsbetriebe zu gewinnen, damit die Telfer Wirtschaft an einem Strang zieht,“ meinte Patricia Hagele. „Wir konnten in den letzten Wochen schon einige neue bei uns begrüßen.“ Erste Maßnahmen werden in nächster Zeit gesetzt: so gibt es eine **neue E-Mail Adresse:**

Vize-Bgm. Cornelia Hagele gratulierte ihrer Schwester zur Wahl und würdigte gemeinsam mit Wirtschaftsausschuss-Obmann Alexander Schatz (r.) den Einsatz des »alten« Vorstandes und freute sich auf die zukünftigen Aktivitäten



Obmann Josef Köll (l.) verabschiedete sich, Bernhard Volgger (Regionaldirektor Tiroler Sparkasse) prüfte die Kassa und stellte den Antrag auf Entlastung

Genießen Sie Ihre Weihnachtsfeier im neuen, modernen Ambiente
11. - 13. November Martini-Ganslessen
| Tischreservierung erbeten

6414 Mieming
Tel 05264 5212 - 61
www.greenvieh.at

Täglich geöffnet!
warme Küche von 12 - 21:30 Uhr

Ihre
**Georgenmetzgerei
Lechner-Rauth**

P direkt vorm Haus

Markus Lechner Michael Rauth

...die wollen wir immer wieder:

Schnitzel

vom **Schwein** **Pute** **Kalb**
Hendl **Rind** **Hirsch**

Wir haben dazu köstliche Rezepte!
Auf Ihren Besuch freuen sich Michael + Markus und das Team

LECHNER RAUTH

Karl-Schönherr-Str. 7 · 6410 Telfs · Tel. 05262-62339

Öffnungszeiten: Mo-Fr 7.30-12 Uhr, 15-18 Uhr, Sa 7.30-12 Uhr

Große Herbstaktion

Wintercheck

inkl. Räder umstecken

Damit Sie sicher durch den Winter kommen, wird Ihr Fahrzeug auf folgende Schwerpunkte überprüft:

- Bremsen • Unterboden
- Beleuchtungsanlage
- Reifen und Fahrwerk

€ **48,-**



AUTOZENTRUM WEST

DOBLANDER & PRANTL

ACHTUNG nicht vergessen: Winterreifenpflicht ab 1. November!

KFZ-Fachwerkstätte – Karosserie & Lackierarbeiten · 6410 Telfs · Saglstraße 69c · Telefon 05262-62262 · www.doblender-prantl.at

m leute des monats

der geruch nach heimat aus dem kochtopf...



Gemeinsam kochen, gemeinsam essen und dabei Barrieren abbauen – nach diesem Motto luden der Sozial- und Gesundheitssprengel Telfs und der Verein »Daheim in Telfs« zum Sieden, Brutzeln und Braten in die Schauküche bei Wohnen Föger in Pfaffenhofen ein.

„Heimatgefühle entstehen oft über die Nase und den Magen,“ erklärten Sozialsprengel-Geschäftsführerin Larissa Pöschl und Angelika Moresche-Noldin, stv. Obfrau von »Daheim in Telfs«. „In der Küche kann man unbelastet mit anderen Kulturen umgehen und andere Geschmäcker kennenlernen.“ Mit dem Team vom Sozialsprengel waren auch Klientinnen, die den Mobilen Dienst des Sprengels in An-

spruch nehmen, eingebunden und kochten alte Tiroler Rezepte wie Blattl'n, Erdäpfelwirler oder Nuis Schmalz. Vom Flüchtlingsheim in Telfs waren mehrere junge Männer dabei, die z.B. iranische Gerichte (mit gekochter Leber) oder gefüllte Paprika mit Rindfleisch und Pilzen zum Verkosten vorbereitet. Auch die Zeitbank Telfs mit GR Silvia Schaller präsentierte in diesem Zusammenhang die neue Online-Plattform für die Koordination der Freiwilligenarbeit, erarbeitet in einem EU-Projekt der Universität Innsbruck. **1 Da ging der Rauch auf: mehrere Stunden wurde an den Köstlichkeiten gearbeitet**



2 v.l. Angelika Moresche-Noldin, zwei Vize-Bgm. Christoph Walch und Cornelia Hagele, Sozialsprengel-Obmann Johann Ortner, Sieglinde Kobler und GR Silvia Schaller (Zeitbank) und Insea Steinfest (EU-Projekt Uni Innsbruck) **3 Herbert Föger (M.) stellte die Küche zur Verfügung und unterhielt sich mit den Vize-Bürgermeistern** **4 Gail Anderson ließ ihre Stimme erklingen**



ELISNER Pflege

Der Spezialist für die 24-Stunden-Betreuung

24-Stunden-Pflege in den eigenen 4 Wänden.

Kostenlose Beratung vor Ort. Jetzt anrufen!

Tel: 0800 0700 31 (kostenlos aus Österreich) · www.elsner-pflege.at

stöttlalm

täglich geöffnet

IDEALES AUSFLUGS- UND WANDERZIEL FÜR DIE GANZE FAMILIE

FREITAGS AB 18 UHR TÖRGGELEN MIT **HALLI GALLI**
| Nur mit Voranmeldung

Mieming am Golf- Rundwanderweg · stoettlalm.at · 0699 1 5212 200

INSTALLATIONEN MAIR
PERSÖNLICH - BEHAGLICH - EMPFEHLENSWERT

BARRIEREFREI bedeutet -
keinen unnötigen Hindernissen
ausgesetzt zu sein.

Neues Bad!
ZUSCHUSS
für Menschen ab 60

la www.installationen-mair.com | Stams - Telfs | Tel: 0650 82 23 107 | facebook.com/installationenmair

Telfer Markttage gehen in die Fortsetzung...

Zu einer echten Erfolgsgeschichte ist der im heurigen Juni eingeführte Telfer Monatsmarkt geworden. Nach dem letzten Markttag Anfang Oktober ziehen die Organisatoren eine positive Bilanz. Im April 2017 startet der Telfer Monatsmarkt mit seinem gehobenen, vielfältigen Angebot von frischen Produkten, Schmankerl und Spezialitäten in die neue Saison.

Der Obmann des Wirtschaftsausschusses GV Alexander Schatz freut sich: „Alle Märkte waren bestens besucht. Teilweise gab es auf der Untermarktstraße so viel Bewegung wie auf italienischen Märkten.“ Zwischen 44 und 47 Standler sorgten an den Marktsamstagen für ein reichhaltiges Angebot. Bei den ersten vier Märkten von Juni bis September wurden jeweils deutlich über tausend Besu-

cher gezählt, beim etwas kühleren Oktober-Markt immerhin noch um die tausend. Auch die Zusatzattraktionen – von Autoschau bis Krimishopping und Buchstabengeheimnis – stießen durchwegs auf großes Interesse. An der mit der Bücherei organisierten „Buchstabenjagd“ nahmen rund 40 Kinder teil, die Feuerlösch-Demonstration und die Spritzwand der Jugendfeuerwehr Telfs lockte an die 100 jun-

ge Besucher an. Auch der karitative „Nebeneffekt“ kann sich sehen lassen: Statt Standgebühren erbaten die Organisatoren der Marktgemeinde Telfs von den Standlern Spenden. Dabei kamen Lebensmittel, Waren und Geld im Gegenwert von mehreren tausend Euro zusammen, die an die Vinzenz-Gemeinschaft, an den Gesundheits- und Sozialsprengel sowie an »Telfer helfen Telfern« übergeben wurden.

Polizeilicher Sicherheitstag
04.11.2016

FREITAG, 4. NOVEMBER 2016
POLIZEILICHER SICHERHEITSTAG
VERSCHIEDENE INFORMATIONS- UND BERATUNGSGESPRÄCHE ZUM THEMA SICHERHEIT,
DIENSTHUNDEINSPEKTION, KINDERPOLIZEI
09:00 bis 17:00 Uhr

INNTAL CENTER
ALLES GUTE FÜRS OBERLAND

TAG DER OFFENEN TÜR AM 27. OKTOBER

XXL DEKO & GESCHENKEMARKT

Kirchstraße 1 · 6410 Telfs
(neben Hotel Munde)

Telefon 0664-3375220

Öffnungszeiten:

Mo-Fr 9-12 + 14-18 Uhr

Sa 9-13 Uhr

Kommen Sie vorbei und überzeugen Sie sich selbst von unseren neuen geschmackvoll eingerichteten Räumlichkeiten



Wir freuen uns mit Ihnen den Tag der offenen Tür am 27.10.2016 feiern zu dürfen.

»Wilde« Leidenschaft am Herd

Mehr als 2.000 Köche (unter 30) im deutschsprachigen Raum haben sich beworben, ein Telfer hat sich den Titel erkocht: Joachim Jaud, 28 Jahre alt, wurde heuer von der Jury unter Starkoch Stefan Marquard zum »Jungen Wilder 2016« gekürt, eine Auszeichnung, die von dem Magazin »Rolling Pin« vergeben wird. Vor kurzem kehrte der kreative Kochkünstler nun zu seinen Wurzeln zurück und zauberte ein Gourmetdinner im Greenvieh in Mieming. mein monat hat ihn im ärgsten Vorbereitungsstress zum Interview getroffen...

Er überlässt nichts dem Zufall – beim Interview werden nebenbei zwei-Euro-große Teigblättchen begutachtet („die Luftblasen aus dem

Backpapier müssen vor dem Backen noch raus“), die beim Gourmetdinner nur ein kleines Detail des Ganzen sind. „Aber es kommt eben auf jede Kleinigkeit an, Präzision ist das Um und Auf,“ meint Joachim Jaud. Also darf man genaugenommen gar kein »junger Wilder« sein? „So jung bin ich eh nicht mehr und wenn mit »Wilder« der Mut zu ungewöhnlichen Geschmackskombinationen gemeint ist, dann natürlich schon,“ schmunzelt Joachim und der Titel an sich sei gut für das Image, bedeute aber auch viel Arbeit. Seit

zwei Monaten ist er deshalb »in freier Wildbahn« unterwegs und arbeitet nicht mehr als Executive Sous Chef im Opus V in Mannheim. „Mit den Damen vom Rolling Pin telefoniere ich ca. fünf Mal pro Woche, um neue Termine abzugleichen. Hier im Greenvieh in Mieming bin ich aber, weil ich hier das Kochen gelernt habe und schon vor längerer Zeit mit Toni Woertz (Anm. Küchenchef im Greenvieh) ein gemeinsames Projekt ausgemacht habe.“

Aber beginnen wir doch von vorn: War der Berufswunsch Koch von Anfang an klar?

Joachim Jaud, der als einer von vier Brüdern in Telfs aufwächst, erkennt unter den Fittichen seiner Hauswirtschaftslehrerin in der Anton-Auer-Hauptschule sein Talent. „Sie hat gemeint,

ich stelle mich gar nicht so blöd an...“, meint er spitzbübisch und da er auch immer gerne gemalt und gezeichnet habe, könne man ja hier die Kreativität ausleben. „Ich bereue es nicht, dass ich diesen Weg gewählt habe und würde es unterstützen, wenn die Jungen heutzutage den A.... hochkriegen würden, weil es bei uns, wie generell im Tourismus, mit dem Nachwuchs nicht so gut aussieht.“ Seine Kenntnisse erweiterte er dann zielstrebig in den besten Küchen Europas: das Schindelhaus in Söll, das Steirerleck in Wien oder das »la vie« in Osnabrück sind nur einige der mit Sternen und Hauben prämierten Stationen seines Lebenslaufs. Durch den Gewinn des Titels »Junger Wilder 2016« konnte er auch ein Praktikum in Sao Paulo / Brasilien bei Alex Atala im Restaurant D.O.M. absolvieren. „Da lernt man natürlich jedes Mal viel dazu und entwickelt nach für nach seinen eigenen Stil, aber ich bin immer noch in der Fin-



Foto: Bernhard Seitz Photography



Foto: Oliver

Joachim Jaud – höchste Konzentration beim Anrichten (l.) und mit Küchenchef Toni Woertz (l.) am Foto oben

Schülerhilfe!
Das Original. Seit 1974.

oder

Geld zurück!

Immer für Sie & Ihr Kind da – für alle Schulklassen und alle Fächer von der Volksschule bis zur Matura!

Frühzeitig aktiv werden: Gezieltes & intensives Training für die Zentralmatura!

JETZT TESTEN: 2 kostenlose Schnupperstunden

1 Sonderanfertigung: nur in teilnehmenden Schülerhilfen; alle Tarifbedingungen unter www.schuelerhilfe.at/fuenfwegodergeldzurueck.

TELFs, Obermarktstr. 2, 05262 / 63376
INNSBRUCK, Salurner Str. 18, 0512 / 570557
HALL, SCHWAZ, WÖRGL

WWW.SCHUELERHILFE.AT



Hotelier Franz Josef Pirktl (r.) begrüßte Starkoch und Gourmetgäste im neuen Chalet im ersten Stock des Greenvieh



Seniorchef Franz Pirktl und Katharina Pirktl (oben) hatten zusätzlich alles im Blick, Joachim konnte nach dem erfolgreichen Menüablauf seine Eltern begrüßen: rechts oben v.l. Barbara Jaud-Dollinger, Joachim und Anton Jaud

dungsphase.“ Beim Gourmetabend im Chalet des Greenvieh präsentierte Joachim Jaud auf alle Fälle den 100 Gästen mit kleinen Unterschieden auch die Vorspeise und das Dessert aus seinem Gewinnermenü, von dem die Jury damals in höchsten Tönen schwärmte: „Er bringt mit nur wenigen Zutaten den Mund zum Explodieren.“ Oder „Das ist ein echter Produktfreak. In der Darstellung und der Harmonie seiner Aromen hat er die volle Punktzahl verdient.“

Was isst ein Starkoch, wenn er privat ist bzw. isst? „Daheim koche ich nur ganz selten,“ lacht Joachim Jaud. „Ich mag Sushi und Pizza, da

stehe ich dazu und wenn ich in Telfs bin, koche ich auch ab und zu Sauce Bolognese oder Gulasch für meine Familie, die werden immer sehr gelobt...“ Wie schaut die berufliche kulinarische Zukunft aus? „Ich möchte gerne wieder nach Tirol zurückkehren, weiß aber noch nicht genau, wohin. Bis dorthin stehen noch einige Termine am Programm: als Gastkoch in Amsterdam oder in der Karibik bei einer Gourmetreise auf einem Aida Schiff den Kochlöffel schwingen. Nach dem ganzen Rummel um den Titel und dem Medieninteresse ist es dann aber auch gut, wieder normal arbeiten zu können.“

Vorweihnachtsfahrten im bequemen Komfortbus

KAMPTALER WEINGARTENADVENT & CHRISTKINDLREGION STEYR mit Konzert Kittenberger Erlebnispark & Adventmarkt auf Grafenegg

Stimmungsvolle Adventfahrt durch Österreich!

1. Tag: Tirol - Schloss Grafenegg - Schloss Haindorf
2. Tag: Weingartenadvent im Kamptal
3. Tag: Christkindlregion Steyr

INKLUSIVLEISTUNGEN

- ✓ Komfortbusfahrt Tirol - Niederösterreich retour
- ✓ 2 x Übernachtung im Hotel Schloss Haindorf***
- ✓ 2 x Frühstück und Adventmenü-Abendessen
- ✓ Ausflug „Weingartenadvent Kamptal“ mit Weinprobe
- ✓ Eintritte: Loismus mit Führung und Verkostung, Weihnachtsmarkt Schloss Grafenegg, Kittenberger mit Führung, Glühwein & Adventskonzert
- ✓ Besuch Christkindl- und Weihnachtsmärkte Steyr
- ✓ Reiseleitung, Bordservice, Ortstaxe und Steuern

9.-11. Dez. 3 Tage € 265,-



HAFENWEIHNACHT AM BODENSEE & INSEL MAINAU

Weihnachtsmärkte Konstanz & Lindau

Zwei der schönsten Weihnachtsmärkte warten auf Sie!

1. Tag: Tirol - Insel Mainau - Konstanz
2. Tag: Konstanz - Fähre Meersburg - Lindau - Tirol

INKLUSIVLEISTUNGEN

- ✓ Komfortbusfahrt Tirol - Konstanz retour
- ✓ 1 x Übern. im Hotel Ibis Konstanz***
- ✓ Frühstücksbuffet im Hotel
- ✓ Eintritt Insel Mainau
- ✓ Weihnachtsmarkt Konstanz & Lindau
- ✓ Fährüberfahrt Konstanz - Meersburg
- ✓ Reiseleitung, Bordservice & Infomaterial

2.-3. Dez. 2 Tage Wochenende € 145,-



WEIHNACHTSWELLNESS AM MEER

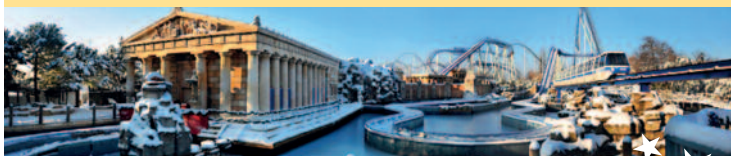
Firstklass Opatija/Kroatien im Hotel Admiral***

6 Tage nivaeuvoller Weihnachtsurlaub am Meer, wo wir bei Wellness und erlesenem Galaessen stimmungsvoll die Feiertage genießen!

INKLUSIVLEISTUNGEN

- ✓ Komfortbusfahrt Tirol - Opatija/Kroatien ret.
- ✓ Aufenthalt in Komfortzimmern mit Meerblick
- ✓ Firstklasshotel Admiral**** Opatija
- ✓ Halbpension mit Frühstück und Abendessen
- ✓ Benutzung des Wellnessbereiches mit Meerwasserpools, Sauna uvm.
- ✓ Weihnachtsgala & Feier mit Musik sowie Gala-Abend mit Musik
- ✓ Kurzausflug Lovranküste mit Aufenthalt
- ✓ Reiseleitung, Bordservice und Infomaterial

22.-27. Dez. 6 Tage € 379,-



2 TAGE FEIERTAGSSPECIAL „WINTERZAUBER“

Im „besten Freizeitpark der Welt“ mit Zusatz-Highlights erwarten Sie über 100 Attraktionen und traumhafte Shows.

1. Tag: Anreise Tirol - Rust Europa-Park mit Advents-Specials
2. Tag: Europa-Park - gegen 15 Uhr Heimreise Tirol

INKLUSIVLEISTUNGEN

- ✓ Komfortbusfahrt Tirol - Rust und retour
- ✓ 1 Übernachtung inklusive Frühstück im Hotel Colosseo****sup. mit Wellnessbereich
- ✓ 2-Tages-Eintritt Europapark inklusive „Winterzauber-Zusatz-Attraktionen“

8.-9. Dez. 2 Tage Feiertag € 229,-



DIETRICH TOURISTIK

6410 Telfs · Tel. 05262 / 62226 · info@dietrich-touristik.at

■ 24h Taxi

■ Krankentransporte

■ Flughafentransfer

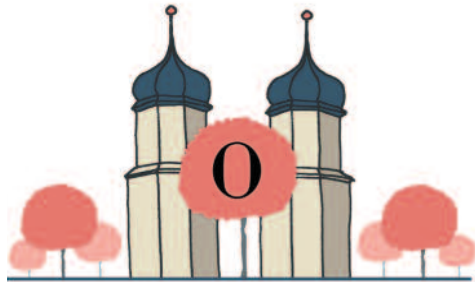
Pünktlich...

freundlich...

zuverlässig!

inntal.taxi
GmbH
05262.63700

Kirchstraße 1 · 6410 Telfs · www.inntal-taxi.at



Orangerie Stift Stams

Stiftshof 7 · Tel. 05263-20208

Mobil 0676-4067620

www.orangeriestams.at

Törggelen im Gwölb

ab 3. Oktober bis 27. November 2016

5 Gänge-Menü € 26,50 pro Person

ab 8 Personen € 25,00 pro Person

Ein kleiner Auszug gefällig: Aufstriche mit Brot aus der Klosterbackstube • Gerstsuppe • Knusprig Gebratenes vom Schwein mit Semmelknödel, Kartoffel & Sauerkraut • Mohnkrapferl mit Rumzweitschen und Vanilleeis • Maroni, Nüsse, Mandarinen

Nur auf Vorbestellung

unter **05263 20208** oder
info@orangeriestams.at



Foto: Daniel Schwarz

Stimmig ins Eheglück mit INNklang

Sechs junge Damen aus Oberhofen lassen seit einiger Zeit unter dem Namen »INNklang« ihre Stimmen bei Hochzeiten, Taufen und anderen Feierlichkeiten erklingen und präsentieren sich am 5. November mit einer öffentlichen Probe um 17.30 Uhr in der Pfarrkirche in Oberhofen einem breiteren Publikum.

„Von uns ist zwar noch keine verheiratet, aber wir lieben es, auf Hochzeiten zu singen,“ lacht INNklang-Sprecherin Anja Schluifer. Eine »Chorleiterin« gibt es nicht, die Damen bzw. Mädels studieren alles gemeinsam ein. »Wir haben teilweise schon im Kinderchor und Jugendchor mitgesungen, sind auch alle Mitglieder der Musikkapelle Oberhofen (eine davon als Marketenderin) und wurden vor einhalb Jahren gefragt, ob wir nicht bei einer Hochzeit singen könnten.“ Die sechs Damen im Alter von 22 bis 39 Jahren fanden sich zusammen, suchten Lieder aus



v.l. Stefanie Schluifer, Anja Schluifer, Daniela Fellner, Judith Großlercher, Claudia Schreier und Julia Trenkwalder sind INNklang

und begeisterten die Hochzeitsgäste. „Das müsst ihr unbedingt weitermachen, meinten sie und so haben wir beschlossen, »Hochzeits-sängerinnen« zu werden. Der erste Schritt war dabei, einen Namen zu finden...“ INNklang wurde schließlich erwählt, „weil es auf

unsere Herkunft, das Inntal hinweist und darauf, dass wir die Töne meistens bzw. eigentlich immer treffen,“ schmunzelt Anja Schluifer. Die »Klangkörper« sind: Judith Großlercher (singt Sopran/Mezzosopran/Alt, spielt auch Posaune), Stefanie Schluifer (Sopran, spielt Klarinette), Julia Trenkwalder (Mezzosopran, spielt Keyboard), Anja Schluifer (Alt, spielt Flügelhorn), Daniela Fellner (Alt, spielt Querflöte) und Claudia Schreier (Mezzosopran, spielt Keyboard und Gitarre). Alle sechs haben außerdem Stimmbildung in der Musikschule Telfs und Umgebung besucht und sind im »Brotberuf« Polizistin in Ausbildung, VS-Lehrerin, Angestellte im öffentlichen Dienst usw. Seit einem Jahr sind sie nun landauf, landab unterwegs und gut gebucht: „Ich

mache die Organisation und an manchen Wochenenden haben wir sogar zwei Hochzeiten, die wir gestalten. Oder wir kommen von der Hochzeit heim, ziehen die Tracht an und »rucken« mit der Musik aus... Für die Monate von Mai bis Juli/August haben wir schon eine »Urlaubssperre« ausgerufen, weil da am meisten Nachfrage ist.“ Das Repertoire hat sich auch stetig entwickelt, da immer wieder Hochzeitspaare spezielle Wünsche haben. Vom Klassiker Ave Maria über »Oh happy day« oder »All you need is love« bis zum »Bergwerk« von Fendrich wird alles geboten. „Da wir auch einige Schauspielertalente unter uns haben, konnten wir bereits die eine oder andere Showeinlage auf »Tiroler Art« zum Besten geben, das ist dann zum Beispiel bei Geburtstagsfeiern gefragt, wenn wir dem Geburtstagskind ein auf ihn/oder sie zugeschnittenes Lied präsentieren,“ erklärt Anja. Prinzipiell gestalten wir gerne standesamtliche oder kirchliche Trauungen, freie Zeremonien, Taufen oder sonstige feierliche Ereignisse. Seit Oktober gibt es nun auch eine Facebook-Seite von INNklang, wo man auch Hörbeispiele anklicken kann (oder auf you tube).

Wer die jungen Damen persönlich hören will – die öffentliche Probe ist am 5. November um 17.30 Uhr in der Pfarrkirche Oberhofen, Kontaktmöglichkeit darüberhinaus: Anja Schluifer, Tel. 0699/18200377, E-Mail: innklang@gmx.at



Foto: Jakob Schluifer, Jun.



Sieglinde Greil-Spirk
Mühlbachl 9 · 6421 Rietz
fon 05262 63190
mobil 0664 52 32 596
beauty_style@tirol.com
www.beautyundstyle.at

beauty & style
KOS.MED. INSTITUT

20 Jahre Beauty & Style... 20 Jahre im Namen der Schönheit...

Wir laden Sie herzlich zu unserem Jubiläumsprogramm ein!

- **1. bis 30. November:**
– 20% für Sie auf alle Körper-, Augen- und Maskenprodukte

- **2. November** von 9.00 bis 17.00 Uhr:

!QMS Anti-Aging-Behandlung

Chefkosmetiker Johann, aus dem Hause !QMS, wird Sie mit den neuesten Behandlungsmethoden & Produkten von !QMS verwöhnen.

90 min. statt € 119,- **jetzt nur € 89,-**

bei einem Einkauf von einem **!QMS Pflegeprodukt GRATIS**

- **4. November** Beginn 14.00 Uhr:
Vortrag Anti Aging – liften OHNE Skalpelli!
und

- **5. November** Beginn 9.00 Uhr:

Vortrag Hyperpigmentierung

Ein medizinischer Spezialist aus dem Hause Sensorio wird Ihnen die neuesten Methoden präsentieren. Dauer circa 3-4 Stunden.

Mit **KOSTENLOSER individueller Beratung** und mit Sekt & Snacks.

Inklusive Verlosung einer GRATIS Vorführbehandlung
im Wert von **€ 165,-** unter den Teilnehmern!

BRAUKMANN Einkaufsaktion

Bei einem **Produkteinkauf über € 60,-**
erhalten Sie ein **Überraschungsgeschenk!**



Ausgezeichneter Qualitätsbetrieb

!QMS Einkaufsaktion

Beim Kauf von **2 !QMS Pflegeprodukten** erhalten Sie eine
GRATIS-Aktiv-Liftingmaske
im Wert von **€ 19,-**

Auf all unsere
genannten Angebote
herrscht eine begrenzte
Teilnehmeranzahl, deshalb
sichern Sie sich GLEICH
Ihren Wunschtermin!



**Das Team von beauty
& style freut sich auf
Ihren Besuch!**

Von links:

- Gabi Seiser
- Hannah Goldberger
- Sieglinde Greil-Spirk
- Evelyn Scheiring

Raiffeisen-Bausparen: ganz schön »gewinnend«

Als Irmgard Markt (am Foto l.) aus Flaurling vor sechs Jahren einen Raiffeisen Bausparvertrag abschloss, war nur eines klar: Dass sie sich auf ein stattliches Guthaben und den Anspruch auf ein Darlehen freuen darf. Der Sieg beim aktuellen Raiffeisen Bausparen-Gewinnspiel bedeutet eine zusätzliche Freude. Frau Sonja Müller der Raiffeisenbank Telfs-Mieming eGen überreichte der glücklichen Gewinnerin einen SodaStream Crystal-Trinkwassersprudler und für Max Wegscheider gehen die Uhren jetzt anders...



Fotos (2) Nikita Telfs/Mieming

Kunden ein attraktives Guthaben. Die selbst einbezahlte Sparleistung wird von der Raiffeisen Bausparkasse um die vereinbarten Zinsen und die staatliche Bausparprämie ergänzt. Diese Summe ist dann das optimale Startkapital für persönliche Wünsche oder die Basis für ein Darlehen. Wohnträume, Investitionen in die eigene Bildung oder für den Zweck der Pflege können



v.l. Gewinner Max Wegscheider mit Kundenbetreuer Peter Raffelsberger

mit einem solchen Darlehen finanziert werden.

Über ein neues Accessoire darf sich Max Wegscheider freuen. Als Gewinner des Sommergewinnspiels der Raiffeisen Bausparkasse erhielt er eine Quarzuhr der Traditionsmarke SEIKO. Das Uhrwerk steht für Nachhaltigkeit und Verlässlichkeit. Zwei Faktoren, die auch bei einer Bausparfinanzie-

rung oder einem Bausparvertrag eine wichtige Rolle spielen.

So ermöglicht ein Bausparvertrag, sicher und planbar anzusparen und mit der Kombination aus Zinsen sowie der staatlichen Prämie nach sechs Jahren Laufzeit über ein stattliches Guthaben zu verfügen. Eine Bausparfinanzierung für den Kauf, die Renovierung oder Sanierung einer Immobilie bietet langjährige Laufzeiten mit individuellen Konditionen und einer kostenlosen Zinssatzobergrenze bis 20 Jahre ab Zuteilung des Bauspardarlehens.

Mehr Informationen erhalten Sie bei Ihrem Berater in Ihrer Raiffeisenbank und unter www.bausparen.at.

Ihr Profi vor Ort



HGT
Silz · 05263 - 20 280
.....> www.hgt.tirol

Haas
HUBERT HAAS, BAUMATERIALIEN GMBH & CO. KG
Österreich

HAGEBAUMARKT TELFS
6410 TELFS · OBERMARKT 44
Telefon 05262-65465
www.haas-baustoffe.at

ÖFFNUNGSZEITEN:
Montag - Freitag
9.00 - 18.00 Uhr,
jeden Samstag
9.00 - 12.30 Uhr

SCHÄDLING EX

Für kleine bis mittelgroße Betriebe sowie Hausverwalter & Privatkunden

- Professionelle Schädlings-Vorsorge und -Abwehr
- Lebensmittelhygiene-Verordnung
- Gültiger Nachweis gegenüber der Behörde
- Kompletter Service vom Fach-Unternehmen

Berndt Michael
Schädlingsbekämpfung & Hausmeisterservice
Pfennibachl 3 · 6410 Telfs · Tel. 0660/5535463 · www.schadling-ex.at

Jeden Dienstag knackig
frisches Obst und Gemüse
in bester Bioqualität.

BOAHENE SHOP

Meld Dich gleich jetzt an! Für Deine
wöchentliche Bestellliste plus rohköstliche,
glutenfreie, laktosefreie oder histamin-
arme Rezepte und Ernährungstipps.
eMail an: boahene@boahene.at

CANAL & CO
BAUWAREN - HALL

Pfaffenhofen | Bahnweg 73
Tel. 05262/62275 | www.canal.co.at

BILGERI
RAUMTEXTIL

Griesgasse 5-7 · 6410 Telfs
+43 (0)5262 62 570 · www.bilgeri-raumtextil.at

Glatzbau
Der Spezialist für Einfamilienhäuser!

- Rohbauten • Umbauten • Sanierungen • Innenputz • Vollwärmeschutz

Glatzbau - Glatz Daniel
Höhenweg 19a | A-6421 Rietz
Tel: +43(0)664 / 43 55 533
www.glatzbau.at

HolzHäuser
DachStühle
Aufstockungen
DachSanierung
www.dachundfach.at

DACH + FACH
HOLZBAU GmbH
POLLINGTIROL
GERBERSTRASSE 3
TEL 05262 611 133
FAX 05262 611 134

AUFSTOCKUNGEN

Den Lebensraum am bestehenden Haus erwei-
tern, Wohnraum schaffen für die junge Gene-
ration. Wohin man auch schaut, es wird
aufgestockt und dazu gebaut.



Foto: Dach+Fach, WATZEK PHOTOGRAPHIE

Kein Baustoff ist für diese Aufgabe besser ge-
schaffen als Holz. Holz ist so individuell wie der
Mensch selbst. Seine lebendige Ausdruckskraft
ist überall spürbar und wirkt sich positiv auf das
eigene Wohlbefinden aus. Holz schafft allgemein
gesunde Wohnverhältnisse. Die Räume errei-
chen im Winter auf Grund der höheren Ober-
flächentemperatur von Holz schon bei geringer
Heizleistung sehr schnell eine angenehme Wohl-
fühlttemperatur.

Witterungsunabhängig findet die Vorproduk-
tion in unserer Werkhalle statt. Mit Hilfe von
modernsten Produktionsmethoden und maschi-
nellen Einrichtungen auf höchstem technischem
Niveau fertigen wir die Bauteile Ihres Holzhaus-
es. Natürlich können Sie uns dabei gerne über
die Schulter blicken. Eine Besichtigung ist jeder-
zeit möglich. Die vorgefertigten Bauteile werden
innerhalb kürzester Zeit montiert – selbst bei
Schlechtwetterphasen. Hier achten wir beson-
ders auf eine entsprechend trockene Ausfüh-
rung. In der Ausbauphase nimmt Ihr Holzhaus
Gestalt an. Dach+Fach bietet Ihnen hierfür die
Ausbaustufen Rohbau, fassaden- oder schlüssel-
fertig. Vertrauen Sie auf unser hervorragendes
Komplettangebot oder nutzen Sie die Möglich-
keit zur Einsparung durch Eigenleistung. Lau-
fende interne und externe Qualitätskontrollen,
beispielsweise durch die Holzforschung Austria,
garantieren Ihnen eine perfekte Ausführung
Ihres maßgeschneiderten Wohnraums.

elektrotechnik studio I
elektro installation planung

m 0676 847080500
6410 telfs untermarkt 23
sg@studio-1.at / www.studio-1.at

• beratung • neuinstallation • sanierungen • verkauf
• edv-tv • sat-anlagen • reparaturen • kundendienst
• service • angebotsprüfungen

INSTALLATIONEN KRATZER

Walter Kratzer · Wegscheide 7
RIETZ · office@installationen-kratzer.at
Tel. 0660 – 7306949
www.installationen-kratzer.at

FREUDENTHALER
exzellent behandelt

Freudenthaler GmbH & Co KG
6401 Inzing · Schießstand 8 · Tel. 05238-53045
office@freudenthaler.at · www.freudenthaler.at

PROCARCLEAN
Professionelle Autopflege

Telfs · Tel. 0660 5856 992
www.procarclean.at

miet-lagerboxen
für Haushalte & Gewerbe
von 5 - 100 m²
Kurzzeitmieten
ab 3 Monate!

risa lagerbox
Gewerbepark RISA | Sagl 2a, 6410 Telfs | Tel. 05262 63365-0
Infos und Preise unter
www.risa-lagerbox.at | info@risa.at

Über 1000x in Europa

MATRATZEN CONCORD
EUROPAS GRÖSSTE MATRATZENKETTE

6410 Telfs · Weißenbachgasse 1
Tel. 05262-61792 · www.matratzen-concord.at

Restaurant • Pizzeria

Gasthof zur Post
...anrufen & abholen!
Telefon:
052 64 - 400 13

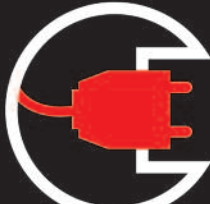
Obermieming 153 · 6414 Mieming
www.post-mieming.at

INFRAROTHEIZUNG
modernes, effizientes Heizen made in Austria

Innovative Heiztechnologie schafft Wohlfühlklima
durch angenehme Strahlungswärme wie bei ei-
nem Kachelofen. Ökologisches, gesundes Heizen!
Vereinbaren Sie einen Termin, wir beraten Sie gerne.

Termin & Kataloganforderung:
Rotaflex GmbH · 6423 Mötz · Tel. 05263/5555
office@rotaflex.at · www.infrarotheizung.tirol

IHR ELEKTRIKER IN TELFS



elektrotechnik
studio 1
elektro installation planung

m 0676 847080500
6410 telfs untermarkt 23
sg@studio-1.at / www.studio-1.at

**Geht nicht?
Von schnell bis speziell!
Gibt's nicht!**

- beratung • neuinstallation • sanierungen • verkauf
- edv-tv + sat-anlagen • reparaturen • kundendienst
- service • angebotsprüfungen

Sprache, Spiel & Spaß

Seit März bietet die Spiel- und Sprachgruppe für Mütter mit Deutsch als Zweitsprache und ihre Kinder einen offenen Raum für Begegnung, Austausch und Spiel im Eltern-Kind-Zentrum-Telfs. Das Angebot wird zusammen mit dem Verein Frauen aus allen Ländern durchgeführt.

In diesem Gruppenangebot für Mütter und ihre Kinder von 0 bis 5 Jahren wird im gemeinsamen Spielen mit den Kindern über verschiedenste Themen wie Arztbesuche, Ernährung, Kindesentwicklung oder Mehrsprachigkeit gesprochen und informiert. Mütter können so ihren Wortschatz in der deutschen Sprache erweitern. Auch gemeinsame Ausflüge und Feste werden angeboten.

„Ziel ist unter anderem, die unterschiedlichen Expertisen des EKiz und der Frauen aus allen Ländern zu nutzen, um auch für Mütter mit Migrationsgeschichte das Angebot im EKiz niederschwelliger zu gestalten,“ so Daniela Dupor

vom Verein Frauen aus allen Ländern.

Die Spielgruppe trifft sich jetzt wieder jeden Dienstag von 14.30 bis 16.00 Uhr im EKiz, das sich im 3. Stock im Haus der Telfer Kinder in der Bahnhofsstraße befindet. Das Angebot ist dank der Unterstützung durch die Marktgemeinde Telfs und des Landes Tirol, Abteilung JUFF Integration, kostenlos. Anmeldung ist keine erforderlich.



Foto: MG Telfs / Dietrich



HSR
Hausmeister Service Rusch

Mobil +43 676 6054050
E-Mail ruschharald@telfs.com

thöni
akademie

GEMEINSAM zum ERFOLG



In der **THÖNI AKADEMIE** bieten wir mit

MASCHINENBAUTECHNIK

MECHATRONIK

ZERSPANUNGSTECHNIK

drei Lehrberufe mit tollen Zukunftsaussichten an.

Ein motiviertes Team und modernste Ausstattung in Labors und Werkstätten sorgen für eine perfekte Ausbildung. Zusätzlich unterstützen wir unsere Lehrlinge gezielt bei der Vorbereitung auf die Berufsschule.

Und nach der Lehre... gibt es bei Thöni interessante Arbeitsplätze in den verschiedensten Bereichen und Geschäftsfeldern mit tollen Karrierechancen.

Das kannst du von uns erwarten:

- Modernste Ausbildung in einem führenden Tiroler Industrieunternehmen
- Ein junges und motiviertes Ausbildnerteam, das sich um dein Weiterkommen kümmert
- Lernen auf neuesten Maschinen und Anlagen in unterschiedlichen Bereichen (Instandhaltung, Qualitätsmanagement, Automotive, etc.)

Das sagen unsere Lehrlinge...

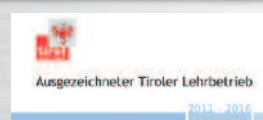
- » Thöni bietet mir eine Ausbildung mit Zukunft – in einer Top-Lehrwerkstatt «
- » Ich wollte einen Beruf mit Metall ausüben «
- » Es ist sehr interessant und ich lerne viel Neues dazu «
- » Nette Leute, gute Ausbildung, moderne Maschinen, immer interessante Aufgaben «

Bewirb dich jetzt!

Auch „Schulaussteiger“ (HTL, Gymnasium ...) sind willkommen.

thöni
akademie

Obermarktstr. 48, 6410 Telfs
Tel. 05262/6903-0
thoeni@thoeni.com
www.thoeni.com



Hut ab...

...vor den Wirtsleuten Andrea und Andreas sowie Daniela und Christian von der Rauthhütte, von denen wir so großzügig zu einem wunderbaren Nachmittag mit Jeepfahrt und Jause eingeladen wurden. Es war für alle ein unglaublich tolles Erlebnis!

meinen die TurnerInnen von der Lebenshilfe mit ihren Betreuern Daniel und Mario, Doris und Gabi vom Ehrenamtlichenteam des SGS Telfs.

Hut ab...

...vor dem Team vom Altersheim Heilig Geist (1. Stock) für das schöne Oktoberfest und dass alle immer so zukommend, freundlich und hilfsbereit sind,

meinen Familie Meinrad und Kirchmair.

Hut ab...

...vor Karl Kaufmann und Marion Kappl (Möbelhaus Föger) für die freundliche und kompetente Beratung und ein großes Lob auch für das ganze Team für die Verlässlichkeit und für die gute Arbeit,

meinen Marlies und Günter Rieder.

Hut ab...

...vor Silvia und Christian Pickelmann und dem ganzen Team vom Fitnessstudio »fit&sun«, die uns immer sehr freundlich und gut beim Training betreuen,

meinen die begeisterten Stammgäste.

Hut ab...

...vor den Kindern in Wildermieming, die uns immer alle ausgesprochen freundlich grüßen,

meinen zwei Montags-spaziergängerinnen.

Möchten Sie auch jemanden loben oder Leistungen würdigen? Sie können Ihr »Hut ab« per Mail an mo@meinmonat.at oder an die Redaktion Bahnhofstraße 24 in 6410 Telfs schicken, bzw. per Tel. 0 5262/ 67491.

Wieder Lust statt Frust? - wie man eine Work-Love-Balance erreicht

Flaute im Bett, weil Job und Kinder nerven? Der Telfer Paar- und Sexualtherapeut Bernhard Moritz weiß Abhilfe und hat vor kurzem einen Ratgeber dazu veröffentlicht: »Work-Love Balance« gibt Tipps für ein lustvolles Liebesleben trotz Stress und Alltag.

Schon 2013 veröffentlichte Bernhard Moritz als Co-Autor einen Leitfaden für wiederentdeckte eheliche Freuden: »Höchste Paarungszeit« wurde von einem Journalistenehepaar geschrieben und von Bernhard Moritz mit fachlichen Beiträgen ergänzt. Das erste »Solo-Buch« (erschieden im Humboldt-Verlag) soll nun ein Ratgeber sein, der nicht wissenschaftliche oder therapeutische Erklärungen in den Vordergrund stellt, sondern die allgemeineren Probleme, denen Bernhard Moritz in seiner beruflichen Tätigkeit immer wieder begegnet. »Es geht darum, dass Sinnlichkeit und Eros im Alltag nicht zugelassen werden, auch wenn es nicht gleich um Sex gehen muss. Die Übergänge müssen gestaltet werden, Sinnlichkeit muss gepflegt werden und daran mangelt es eigentlich heutzutage.« Vor ein paar Jahren holte man sich die Informationen von Gerti Senger, kann man heutzutage nicht im Internet alles nachlesen? »Das Internet verführt zum rein technischen Zugang von Sex, zu unrealistischen Vorstellungen und zum Verlust von Sinnlichkeit,« meint Bernhard Moritz dazu. »Auch von der historischen Entwicklung her hat die Sinnlichkeit nie einen großen Stellenwert gehabt, die Ehe war eine Versorgungsgemeinschaft mit der »Pflicht«, Nachkommen zu zeugen. Wir sollten heute aber Sinnlichkeit und Erotik als Wert in der Beziehung schaffen und erhalten.« Die erste Handlung, die man dabei setzen muss, sei Kommunikation, meint Bernhard Moritz und zwar positiv formuliert: »Also – die vier typischen Sätze der Tiroler beim Sex sollten dabei nicht vorkommen: »Do nit!« »So nit!«, »Nit so fescht!« »Tua amal, i werd' dir



Foto: Offer

schon sagen, ob's passt oder nit!« Hilfreich ist z.B. auch schon, wenn man weg von der Erwartung geht: »heute Abend muss es passieren« und dagegen eine Einladung »wie wär's?« ausspricht.

Dass Bernhard Moritz vom Humboldt Verlag eingeladen wurde, dieses Buch zu schreiben, hat sich aus Kontakten mit anderen Therapeuten entwickelt. »Es sollte einfach noch ein anderer Zugang zu dem Thema gefunden werden,« meint der Paar- und Sexualtherapeut. »Ich sehe es so: jeder Mensch ist ein Feinkostladen und man sollte sich aussuchen, wer dort »einkaufen« darf und wer nicht. Erotische »Sonderangebote« werden dann abgelehnt und das Genießen kann ganz anders erlebt werden.«

Dass Bernhard Moritz das »Beziehungsthema« am Herzen liegt, beweist er auch immer wieder an der Auswahl der Stücke, bei denen er im Theater im Container Regie führt. »Wenn Paare auf der Bühne Beziehungsprobleme haben, kann man sich identifizieren und z.B. bei einer Komödie auch befreit darüber lachen,« schmunzelt Bernhard Moritz. Eine bissig-böse Komödie unter seiner Regie feiert übrigens morgen Premiere im Theater im Container: »Zartbitter« mit Anne Clausen und Nik Neureiter (am Foto unten) wird ab 21. Oktober 20 Uhr aufgeführt. Weitere Termine: 28., 29. 10., 4., 5., 11., 12, 18., 19. und 20. November. Karten: 0681/81957839 oder www.theater-im-container.at



Foto: Theater im Container

FIT IN DIE KALTE JAHRESZEIT!



BORR & JORDAN

KFZ FACHBETRIEB OG

Gewerbezone 8 · 6403 Flauring

Terminvereinbarung unter 05262-63029 · kfz-borr-jordan@aon.at

Unser Service – REIFENWECHSEL und EINLAGERUNG!

Kein Reifenschleppen, keine Platzprobleme: Lassen Sie den Reifenwechsel direkt bei uns vornehmen – wir wechseln Ihre Räder und lagern sie bei uns ein. **Einfach, schnell und unkompliziert!**



- ✓ TOPLEISTUNGEN zu TOPKONDITIONEN
- ✓ KFZ-REPARATUREN aller AUTOMARKEN



WIR MACHEN IHR PICKERL!
Überprüfung nach § 57a für PKW,
Kombi und LKW bis 3,5 Tonnen

Wir überzeugen unsere Kunden mit professionellen Arbeiten. Die motivierten Mitarbeiter von Borr & Jordan sind stets bemüht, ihre Kunden zufriedenzustellen und bilden sich laufend weiter.

Im Bild von links: Tobias Leskovar, Johann Krismer und Patrik Leitner.

Platzprobleme oder keine Lust zum Reifenschleppen?

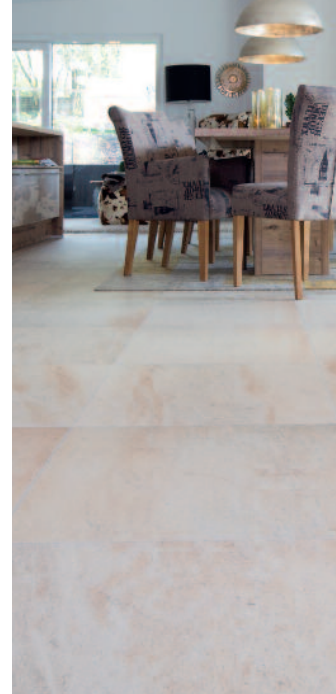
Wenn Sie Sommer- und Winterreifen je nach Saison fahren, kennen Sie die kleinen „Nebenwirkungen“ des Reifenwechsels: Jedes Mal diese Schlepperei. Und wenn die Reifen mit viel Mühe aus dem Auto gehoben sind, muss auch noch ein idealer Platz gefunden werden, damit sie bei der Lagerung nicht beschädigt oder dauerhaft verformt und somit unbrauchbar werden. Dann liegen immer vier sperrige Reifen im Keller oder in der Garage und nehmen kostbaren Platz in Anspruch.

BORR & JORDAN hat die Lösung!

Sie brauchen nur noch einen Termin zu vereinbaren. BORR & JORDAN steckt die Räder in wenigen Minuten um und Sie sind schnell wieder auf Achse. Ihre nicht genutzten Saisonreifen bleiben gleich im Lager und Sie müssen sich um nichts mehr kümmern. „Wir lagern für Sie, informieren Sie frühzeitig über abgefahrene Reifen und bereiten alles termingerecht vor!“

**BORR & JORDAN, Gewerbezone 8,
6403 Flauring, Tel. 05262-63029**

kfz-borr-jordan@aon.at



15 JAHRE Praxmarer Ofenbau:

Viele individuelle Ofenprojekte in ganz Tirol tragen die Handschrift von Hafnermeister Bernhard Praxmarer und seinem Team. Das Unternehmen Praxmarer Ofenbau sorgt seit 2001 dafür, dass den KundInnen warm wird. Im Schauraum und Büro in Rietz am Höhenweg wird fachlich versierte Beratung zu verschiedenen Öfen und Heizsystemen angeboten.

Was als Ein-Mann-Betrieb vor 15 Jahren begann, ist heute ein Team mit fünf Mitarbeitern rund um Bernhard Praxmarer: Partnerin Simone kümmert sich um Büro und Organisation, Polier Martin, die Gesellen Manuel und Walter sowie Lehrling Philipp (1. Lehrjahr) sorgen für



Das Team von Ofenbau Praxmarer – tatkräftig und kreativ.

die Umsetzung der Kundenwünsche vor Ort. Chef Bernhard Praxmarer absolvierte 2001 die Hafnermeister-, dann die Unternehmer- und die Lehrlingsausbilderprüfung mit Auszeich-

nung und setzt seine Leidenschaft für den Ofenbau bei jedem Projekt aufs Neue wieder ein. Seit 2015 ist er auch gerichtlich beeideter Sachverständiger. „Unser Motto heißt: jedes

solid marketing
Silvia Vetterl
Werbung & Kommunikation, eine Idee mehr ...
www.solidmarketing.at
Tel: 0650 52 32 755

abc fliesen
öfen • parkett
IBK/NEU-RUM Tel. 05 12/26 41 05
Kaplanstraße 6 • 50 Meter neben Metro
oliver@abc-fliesen.at www.abc-fliesen.at

FRÖCH
Metallbau GmbH
Simmeringstr. 14 | 6424 Silz
Mobil: +43 (0)650 / 500 40 30
www.froech-metallbau.at

BERNER
shop.berner.eu
EXPERTEN AUS LEIDENSCHAFT

SCHÖN MIT GUT
Industrieboden GmbH
Kramsach / Tirol
Tel: +43 5337 / 65538-0
Email: info@ibod.at
Web: www.ibod.at
IBOD
WAND & BODEN

EAH
EDELSTAHL - ABGASTECHNIK - HUPFAUF
www.edelstahlkamine.at



Führend in Ofenbau + Design
Spezialist für Fliesen, Granit und Marmor



OFENBAU + DESIGN

HAFNERMEISTER

Praxmarer Bernhard

A- 6421 Rietz | Höhenweg 26

Mobil: 0 676 / 958 27 55

mail: praxmarer-ofenbau@ft.at

www.praxmarer-ofenbau.at

Jeder Ofen ein Unikat

Stück ein Meisterwerk und jeder Ofen wird perfekt an den Standort und die Kundenwünsche angepasst," erklärt Bernhard Praxmarer. „Wer mit Holz heizt, kann außerdem nicht nur die damit verbundene Gemütlichkeit genießen, sondern hat auch die Gewissheit, ökologisch verantwortlich zu handeln, indem er einen Rohstoff verwendet, der wieder nachwächst.“

Perfekte Planung, bestes Ergebnis

Deshalb ist Praxmarer Ofenbau bei der Planung ganz Feuer und Flamme für persönliche Beratung und individuelle Ausarbeitung. Durch die 3D-Planung am Computer haben KundInnen die Möglichkeit, den fertigen Trauofen virtuell im eigenen Heim zu erleben. Zudem können durch die jahrelange Erfahrung von Bernhard Praxmarer auch ungewöhnliche und besondere Lösungen umgesetzt werden. Heizkamin, Küchenherd, traditioneller Kachelofen oder Heizsystem für das ganze Haus, mit einem Praxmarer Ofen können bewusste Akzente im Haus gesetzt werden. Auch die Wahl der Oberfläche ist entscheidend für die Wirkung: die Kombination von Kacheln, Marmor- oder Graniteilen kann zudem unverwechselbare Effekte bringen.

Heizung inklusive

Öfen von Praxmarer sind nicht allein (er)wärmende und stilvolle Raumobjekte. Hinter der ansprechenden Fassade kann sich auch die Heizung für das ganze Haus verbergen. Dafür wurde mit dem Partnerbetrieb Installationen Mair ein Niedertemperatur-Heizsystem entwickelt, das zusammen mit einem Pufferspeicher in der Lage ist, alle Räume eines Hauses mit angenehmer Strahlungswärme zu versorgen.

Fliesen & Natursteine

Viele Gestaltungsmöglichkeiten im und rund ums Haus bieten Fliesen und Natursteine, die ebenfalls vom Praxmarer Ofenbauteam fachgerecht verlegt werden, bestens unterstützt von Partner ABC Fliesen in Innsbruck. „Wir beschäftigen uns mit den neuesten Trends bei Innenarchitektur und Einrichtung und beraten Sie gerne, was Material, Technik und Verarbeitung betrifft.“

Besuchen Sie unseren Schauraum in Rietz - wir freuen uns auf Sie und beraten Sie gerne!



KFZ KRAXNER ELMAR
KFZ-MEISTERBETRIEB GmbH
Schlappach 7 · 6421 Rietz
Tel. 05262 / 622 00 · Fax DW 13
info@kfz-kraxner.at · www.kfz-kraxner.at

monau
VIENNA INSURANCE GROUP
In Versicherungsangelegenheiten vertrauen wir auf den Versicherungsprofi
Kuntner Andreas · Tel. 0664/1302495

AUSFÜHRUNG SÄMTLICHER BAUARBEITEN
Fa. MAIR
Baugesellschaft m. b. H.
6421 Rietz, Delagoweg 14a
Tel./Fax 0 52 62 / 67 617
Mobil 0 699 / 11 80 84 63

INSTALLATIONEN
MAIR
PERSÖNLICH - BEHAGLICH - EMPFEHLENSWERT
WIR GRATULIEREN
ZU 15 ERFOLGREICHEN JAHREN!
www.installationen-mair.com
Stams - Telfs | **T 0650 82 23 107**

Mirjam mit Maverick auf Platz 7

Die junge Inzingerin Mirjam Mayer sitzt seit vielen Jahren sicher im Sattel – die Vielseitigkeitsreiterin reist mit Pferd Maverick sehr erfolgreich durch die Lande – mittlerweile international. Heuer im September war sie bereits zum vierten Mal für eine Teilnahme an einer Europameisterschaft qualifiziert und holte sich den ausgezeichneten 7. Rang.

In Montelibretti bei Rom wurden die Junioren und die Young-Rider Eventing - Europameisterschaften ausgetragen. Mirjam Mayer konnte mit ihrem österreichischen Warmblutpferd Maverick mit 49,70 Fehlerpunkten eine sehr gute Ausgangsposition mit ihrer Dressurdarbietung schaffen und im 62-köpfigen Starterfeld nach Tag eins den tollen 18. Rang belegen. Der Höhepunkt war definitiv der Gelände-

tag. Ein sehr anspruchsvoller und selektiver Cross führte über 4560 Metern und 550-er Tempo über nicht weniger als 37 Geländehindernisse. In ihrer Paradedisziplin Cross Country gehörte Mirjam mit Maverick erneut zu den stärksten Reiterpaaren auf der Tour und konnte sich ohne Geländefehler mit nur 1,2 Strafpunkten aus der Zeit auf den 9. Zwischenrang mit einem Score von 50,90 verbessern. Beim finalen Show-Jumping ver-

hinderten leider 2 Abwürfe die absolute Sensation vom Titelgewinn. Mirjam belegte dennoch mit ihrem Pferd Maverick mit nur 7,1 Punkten Rückstand auf die Siegerin aus Frankreich Marie Charlotte Fuss den hervorragenden 7. Rang in der Endwertung. Nach bereits 2 erfolgreichen Europameisterschaftsteilnahmen in Jardy/FRA (Rang 17) und Bishop Burton/GBR (Rang 21)

bei den Junioren, folgte nun in Montelibretti bei den Young-Riders ein weiterer Höhepunkt, der vor allem auf die sehr gute kontinuierliche Zusammenarbeit mit Trainer Andreas Riedl (u.l.) zurück zu führen ist.



Foto: Privat (l), Massimo Argenziano (l)

Nepalesisch genießen – mit größerer Küche



2009 eröffnete das Restaurant & Café Himchuli am Telfer Wallnöferplatz und konnte in den letzten sieben Jahren viele Stammgäste gewinnen: Raju Bishwokarma und seine Frau Sujata bieten schmackhafte nepalesische Köstlichkeiten an. Vor kurzem wurde die Küche im Himchuli für bessere Arbeitsbedingungen vergrößert.



Das Restaurant ist mit-gut besucht: 30 Personen 40 an den Tischen am Wallnöferplatz. „An den Stoßzeiten wurde es oft eng in der der frühere Lagerraum auch als Arbeitsbereich adaptiert,“ erklärt Raju Bishwokarma. Küchenchefin Sujata stellt dort mit Lehrling Ali (1. Lehrjahr)

हिमचुली

tags und auch abends finden innen Platz, 30 bis nöferplatz. „An den Stoßküche, deshalb wurde nun der frühere Lagerraum auch als Arbeitsbereich adaptiert,“ erklärt Raju Bishwokarma. Küchenchefin Sujata stellt dort mit Lehrling Ali (1. Lehrjahr)

unter anderem die köstlichen Momos (Anm. gefüllte Teigtaschen), eine der nepalesischen Spezialitäten her. „Jeden Mittwoch im Herbst gibt es abends Momos – je nach Geschmack mit vegetarischer Fülle, mit Hühnerfleisch und mehr...“ Auch das Angebot an den wechselnden Mittagsmenüs im Himchuli wird gerne genutzt, wobei die nepalesische Küche mit frischem Gemüse und Kräutern und Gewürzen wie Kreuzkümmel, Koriander oder Kurkuma punktet. „Am besten vorbeikommen und die leichte, bekömmliche nepalesische Küche ausprobieren!“ rät Raju Bishwokarma.

HIMCHULI RESTAURANT & CAFE

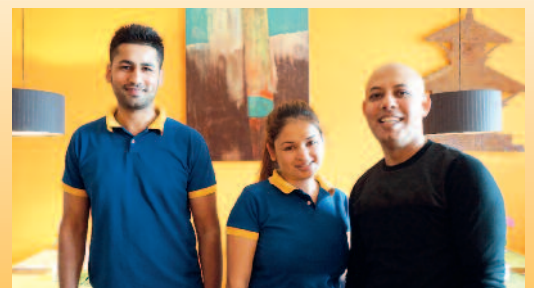
Eduard-Wallnöfer-Platz 1 · Telfs
Telefon 0699 - 12 59 84 08
www.himchuli.at

ÖFFNUNGSZEITEN

DI - SA 11.30 - 14.30 Uhr
und 17.30 - 24.00 Uhr
SO 17.30 - 24.00 Uhr

Montag Ruhetag

Küche: 11.30 - 14.30 Uhr
und 17.30 - 22.00 Uhr



Raju (r.) mit seiner Frau Sujata und dem neuen Lehrling Ali aus Pakistan

LUST

auf das perfekte Kassensystem?

sale grip



wötzer

Wötzer GmbH & Co KG
6020 Innsbruck, Knollerstraße 5
T +43.512.34 7062-0 · office@salegrip.at

Stefan Waldner

Gew. gepr. Versicherungsmakler
Allianzagentur Krafka GmbH
Selbstständiger Versicherungsagent
der Allianz Elementar Vers. AG

Allianz

Innsbrucker Straße 83
6060 Hall in Tirol
Telefon 05223 55999-20
Mobil 0650 200 88 10
stefan.waldner@allianz.at



Sabine Fröhlich

be a star

„Zeit für einen neuen Look!“

Das dachten auch wir und freuen uns darauf, Sie ab 3. November 2016 in der neuen Styling-Lounge begrüßen zu dürfen.

- ◎ WIMPERNVERLÄNGERUNG & WIMPERN-VERDICHUNG
- ◎ AUGENBRAUEN-STYLING
- ◎ MAKE-UP STYLING FÜR VERSCHIEDENE ANLÄSSE
- ◎ BEAUTY-LESSONS
- ◎ AIRBRUSH-TANNING
- ◎ BERATUNG UND VERKAUF VON DEKORATIVER UND PFLEGENDER KOSMETIK

Ab 3.11.2016 STYLING-LOUNGE 2.0
Neue Location: Lumma 6 • A-6410 Telfs!

UV-frei in 5 Minuten gesund gebräunt!

Ab 3.11. im neuen Airbrush-Room!

Tanning-Session ab € 25,00



STYLING-LOUNGE
BY SABINE FRÖHLICH

Niedere-Munde-Str.15
A-6410 Telfs
m +43 (0) 664 / 316 51 71
www.styling-lounge.at

m leute des monats

seit 10 jahren glückliche bräute...



Seit 10 Jahren haben heiratswillige Damen aus nah und fern eine besondere Adresse, um ihr Traumkleid für den schönsten aller Tage zu finden: bei Brautmoden Tirol in Mieming wurden schon viele Bräute eingekleidet.

Das runde Jubiläum des Unternehmens wurde – ganz der Braut- und Ballmode entsprechend – glamourös gefeiert: ins Geschäft und ins Festzelt wurden Freunde, Geschäftspartner und KundInnen eingeladen, bei musikalischer Umrahmung durch Saxophonspielerin Susan P. konnte man sich auch über die neuesten Modetrends informieren – der nächste Ball kommt bestimmt! Unternehmerin Dagmar Melmer dankte ihrer Familie und ihrem Team für die Unterstützung in den letzten Jahren und zog zufrieden Bilanz über die Entwicklung des Betriebes von einem Ein-Frau-Betrieb mit kleinem Geschäft im eigenen Wohnhaus zu einem Salon mit sieben Mitarbeiterinnen im Business-Center in Mieming. **1 Familie Melmer:** v.l. Ferdinand, Maria, Hanna



und Dagmar **2 »Full House«** bei der Jubiläumsfeier im Geschäft **3 v.l. Silvia Vetterl (solid-marketing), Benjamin Hörtnagl und Elisabeth Scholl (Sparkasse Imst, FinanzCenter Mieming) und Martin Haßlwanger (Vostand der Sparkasse Imst AG)** **4 v.l. Reinhard Neuner, GV Lydia Neuner-Köll** vertrat die Gemeinde Mieming offiziell, **Astrid Pellegrini, Michaela Mareiler** **5 Notar Klaus Reisenberger (l.) und Steuerberater Burkhard Mair** **6 das Team von Brautmoden Tirol** versorgte die Gäste bestens



gewonnen!

Beim 50-Jahr-Jubiläum im Autohaus Neurauter in Stams/Mötz wurde vor kurzem nicht nur kräftig gefeiert, sondern bei einem Gewinnspiel auch attraktive Preise vergeben.



Der erste Preis, ein Puch Fahrrad wurde vor kurzem von **Rudi Neurauter jun.** an **Markus Gastl** (1.) übergeben (siehe Foto), die weiteren Preise gingen an: **2. Platz Robert Plank** (Gutschein Orangerie Stift Stams), **3. Platz Wilfried Federspiel** (Reisegutschein Dietrich Touristik), **4. + 5. Platz Rosa Larcher und Renate Rödiger** (Ölwechsel inkl. Ölfilter), **6. Platz Toni Ortner** (Herrenuhr), **7. Platz Petra Hasslwanger** (Motocross Helm), **8. Platz Thomas Pichler** (Moped Helm), **9. Platz Dietmar Falch** (Flachmann Set) und **10. Platz Priska Frank** (Räderwechsel inkl. Wintercheck). „Es war ein tolles Fest und wir konnten viele unsere treuen KundInnen bei uns begrüßen“, freute sich Unternehmer Rudi Neurauter jun.

Registrierkasse – steuerliche Vorteile



Mag.
Andrea Kofler,
Steuerberaterin

Dass die Steuerreform 2016 für viele Unternehmen die Registrierkassenpflicht gebracht hat, ist inzwischen bekannt und wurde auch an dieser Stelle schon öfters behandelt.

Dass die dafür notwendigen Investitionen auch mit steuerlichen Erleichterungen unterstützt werden, hat sich vielleicht noch nicht so herumgesprochen:

1. Für die Anschaffung einer Registrierkasse steht – unabhängig von der Höhe der Anschaffungskosten – eine Prämie von € 200 zu. Diese muss über ein eigenes Formular für das Jahr der Anschaffung beantragt werden und wird dann am Finanzamt-Konto gutgeschrieben. Der Antrag wird im Normalfall mit der Erstellung der Einkommensteuererklärung gestellt; die Prämie kann aber schon früher beantragt werden und ist steuerfrei.

Die Prämie steht nicht nur für Neuanschaffungen zu, sondern auch für Umrüstungen einer bestehenden Kasse. Allerdings muss der Aufwand zwischen 1.3.2015 und 31.3.2017 anfallen. Wer erst später in eine neue Kasse investiert, bekommt keine Prämie mehr.

2. Die Anschaffungskosten der Kasse können im Jahr der Anschaffung sofort voll als Aufwand angesetzt werden. Im Normalfall werden ja Anlagegüter, die mehr als € 400 kosten, aktiviert – der Aufwand kann nur über die Absetzung für Abnutzung geltend gemacht werden. Davon abweichend können Kassensysteme im Rahmen der Sofortabschreibung sofort voll gewinnmindernd angesetzt werden.

3. Wenn die übrigen Bedingungen des investitionsbedingten Gewinnfreibetrags erfüllt sind, kann dieser auch für Registrierkassen in Anspruch genommen werden – obwohl dies bei anderen Wirtschaftsgütern bei Sofortabschreibung nicht möglich ist.

Wirtschaftstreuhänder Gruber
Steuerberatungs GmbH
Hauptstraße 14a, 6401 Inzing
Tel. 05238/87374, Fax-DW: 20
e-mail: info@stb-gruber.at
www.stb-gruber.at



Wir treffen uns... im »Grischeler«

Der Schwarze Adler in Pfaffenhofen vulgo »Grischeler« ist seit vielen Jahrzehnten das typische Dorfgasthaus, in dem sich die Einheimischen zammhock'n und auch Feriengäste aus nah und fern gerne einkehren.



Helga Unterwurzacher übernahm im Jahr 2000 die Leitung des Gasthauses, das ihre Großeltern und Eltern aufgebaut und weiterentwickelt hatten und führt den Gastbetrieb mit Unterstützung von Sohn Alfred.

„Mittlerweile sind wir ja ein traditionell weltoffenes internationales Hotel,“ schmunzelt Helga Unterwurzacher in Anspielung auf die chinesischen Gäste, die in Bussen anreisen und gerne Pfaffenhofen fotografisch erkunden. Ansonsten setzt der »Grischeler« aber auf seine Stammgäste: das preisgünstige Mittagsmenü, bei dem auch auf Wünsche eingegangen wird (Mittagsmenüs gibt es von Montag bis Freitag von 11.30 bis 14.00 Uhr mit Suppe, Salat und zwei verschiedenen Hauptspeisen zur



Auswahl) und der Ruf als »Schnitzelparadies« lockt viele in die Stuben, Vereine sind ebenso willkommen wie größere und kleine Feiervesellschaften bei Taufe, Erstkommunion oder Hochzeit, von Firmenjubiläumsfeier bis Weihnachtsumtrunk (bis zu 120 Personen). „Für Feiern stellen wir gerne ein individuelles Menü für unsere Gäste zusammen, ganz nach dem Motto: man kann sich alles



ausreden.“ Treue wird übrigens belohnt und zahlt sich aus: beim **Menü-Pass** wird man nach 15 konsumierten Mittagsmenüs auf das nächste eingeladen. „Auch die **Guten-Appetit-Geschenkgutscheine** vom Grischeler sind beliebt und mit der **Rabattkarte** von T.H.E. Kulinarik (Informationen auf www.the-kulinarik.at) kann man zu zweit genießen und dabei sparen.“

Warme Küche von:
mittags 11.30–14.00 Uhr
abends 17.30–21.00 Uhr
(ab November MI Ruhetag)

Für Reservierung
Tel. 05262/62539
info@grischeler.at
www.grischeler.at



Salcher Oswald Tel: 05238-88 4 11
6404 Polling in Tirol HNr.:70 Fax: 05238-88 4 12
Mob: 0650-2345 860
Salcher Kaffee salcher.kaffee@aon.at
www.ossesso.at
www.salcher.kaffee.at

LUST
auf das perfekte Kassensystem?
sale grip
wötzer
Wötzer GmbH & Co KG
6020 Innsbruck, Knollerstraße 5
T +43.512.34 7062-0 · office@salegrip.at

Vollsortiment für die Gastronomie
Tollinger
Silbholze 12, 6020 Innsbruck T: +43/51233 55 901 F: +43/51233 55 9 - 33 info@tollinger.at

telfs als nabel der seilbahnen weltweit



Nach Abschluss des zweiten Ausbaus eröffneten Leitner ropeways, Prinoth und Demaclenko ihren erweiterten Produktionsstandort in Telfs.

Insgesamt sind derzeit knapp 250 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter am Standort Telfs beschäftigt, wo in den letzten Jahren seit der Eröffnung im Jahre 2008, 40 Millionen Euro investiert wurden. Bei der Erweiterung wurde 1.300 m² an neuer Bürofläche geschaffen sowie eine Produktionshalle mit 650 m². In Telfs werden sämtliche Sesselsesselmodelle (3.500 Stück/Jahr) für alle Seilbahnen, die weltweit von Leitner ropeways gebaut werden, hergestellt. In Tirol werden auch alle patentierten Direktantriebe produziert sowie die Endmontage der automatisch kuppelbaren Klem-

men (mehr als 3.000 Stück/Jahr) und anderer Seilbahnkomponenten durchgeführt.

Prinoth hat in Telfs neben dem Vertrieb für Pistenfahrzeuge eine leistungsfähige Service- und Logistikzentrale geschaffen, die aufgrund der zentralen Lage für schnelle Erreichbarkeit und Kundennähe steht. Im weltweiten Ersatzteillager befinden sich über 25.000 Ersatzteile, die bei Bedarf in die ganze Welt gesendet werden können. Im Servicezentrum werden jährlich bis zu 150 Pistenfahrzeuge aus Österreich und den angrenzenden Ländern generalüberholt. Auch der Schneeerzeuger Demaclenko ist in Telfs angesiedelt. In diesem Jahr wurden fast 1.000 Schneeerzeuger, die von Europa über Russland bis nach

China zum Einsatz kommen, produziert. Bürgermeister Christian Härting freut sich: „Die neuerliche Erweiterung der Unternehmen Leitner, Prinoth und Demaclenko ist für Telfs enorm wichtig, werden doch damit wieder 70 neue qualifizierte Arbeitsplätze geschaffen.“

1 Bgm. Christian Härting begrüßte die Festgäste in Telfs **2** v.l. Franz Hörnl (Obmann des Fachverbandes der Seilbahnen Österreich), Michael Seeber (Präsident des Aufsichtsrates Leitner), Bgm. Telfs Christian Härting, Martin Leitner (Vorstand Leit-



ner und Präsident Demaclenko), Landeshauptmann Günther Platter, Anton Seeber (Präsident Leitner), Landesrätin Patrizia Zoller-Frischauf und Werner Amort (Vorstand Leitner und Präsident Prinoth) **3** auch die Marktgemeinde Telfs war politisch gut vertreten: v.l. GR Klaus Schuchter, GV Michael Ebenbichler, Vize-Bgm. Christoph Walch, GR Herbert Klieber, GR Georg Pfanzelt, GV Josef Federspiel

zielsicher zum kühlen blonden...



In Weißblau präsentierte sich das Inntalcenter wieder zur Herbstzeit, man lud ins Festzelt am Vorplatz.

Der traditionelle Bieranstich beim Oktoberfest im Inntalcenter ist für Bürgermeister Christian Härting schon Routine: mit zwei gezielten Schlägen brachte er den Zapfhahn



ins Fass und das Bier zum Fließen. **1** »Onzapft is'!« **2** v.l. Melanie Becher, GR Simon Lung, Bgm. Christian Härting, Hannes Spieß (hinten), GR Wolfgang Gasser, Benny und Gerry ließen sich das Bier dann schmecken und schunkelten beim Platzkonzert der Marktmusikkapelle Telfs mit **3** von den Damen im

Dirndl schmecken die bayrischen Schmankerl und deftigen Köstlichkeiten nochmal so gut: v.l. Gertraud Berger, Sonja Jordan und Julia Prelle **4** v.l. Traudi Haffner, Klaus Waldhart und Inntal-Centermanager Alfred Unterwurzacher freuten sich über die zahlreichen BesucherInnen beim Oktoberfest.



stift stams feierte ausgiebig



1



2



3



4

Ein ganzes Jubiläumswochenende wurde in Stift Stams Ende September gefeiert: Barockisierung des Stiftes vor 300 Jahren, die Wiederbelebung des Klosters vor 200 Jahren (nach der Besetzung durch die Bayern) und der Abschluss der Sanierungsarbeiten nach fast 20 Jahren.

Nicht nur zu den Festakten am Freitag und Samstag, auch beim Tag des Denkmals am Sonntag konnten viele BesucherInnen das Stift Stams besichtigen.

1 In der Basilika fand der Festakt statt 2 Abt German Erd legte auch das neue Buch über Stift Stams den Gästen ans Herz: der Bildband »Stift Stams: ein Tiroler Juwel mit wechselvoller Geschichte« wurde von Michael Forcher verfasst. 3 Viel Prominenz in Stams: v.l. LH Günther Platter, Landwirtschaftsminister Andri Ruppacher, Bgm. Franz Galopp und Bundesrätin Sonja Ledl-Rossmann 4 Rita Dengg, Anita



5

Galopp und Bgm. Franz Dengg (Mieming) 5 P. Johannes Messner mit der Sonderpostmarke »Maria Locherboden«, die ebenfalls neu präsentiert wurde 6 Vier Tiroler Landeshauptleute, ein aktueller, drei ehemalige: v.l. LH a.D. Alois Partl, LH a.D. Wendelin Weingartner, Abt German Erd, LH Günther Platter und LH a.D. Herwig van Staa (jetzt Landtagspräsident)



6

tag des denkmals auch in pffenhofen

Archäologie-Fans stürmten die Ausgrabungsstätte in Pfaffenhofen, das Interesse am »Tag des Denkmals« an den Ausgrabungen unterhalb der Burgruine Hörtenberg war groß.

In Karawanen zogen die Pfaffenhofer und andere Interessierte hinauf, um sich die dort freigelegten, mehr als 2000 Jahre alten rätischen Häuser anzusehen und von Experten erklären zu lassen. Natürlich gab es auch interessante Fundstücke zu sehen. Rund 300 Archäologie-

Fans wurden bei dieser Aktion des Bundesdenkmalamts und der Pfaffenhofer Ortschronisten gezählt.

Die Besucher erfuhren, dass sich auf dem Hang unterhalb des Burghügels einst eine mindestens 20.000 Quadratmeter große eisenzeitliche Siedlung erstreckt hat

– die größte, die wir in Tirol bisher kennen. Um Christi Geburt, als die Römer den Alpenraum eroberten und mit ihnen neue wirtschaftliche Verhältnisse einzogen, wurde die Siedlung, die etwa 500 Jahre bestanden hatte, ohne kriegerische Einwirkung aufgegeben. Die kleine Gemeinde ist ein archäologisches Dorado, das in Tirol



Foto: Dietrich

seinesgleichen sucht. Das gilt auch für die Region, den gesamten Telfer Talkessel. So wurden nach den Vorträgen auch Ideen andiskutiert, wie die einzigartigen Schätze aus der Vergangenheit präsentiert und dieses kulturelle Potenzial – auch im Hinblick auf den Tourismus – genutzt werden könnte.

mehrzweckgebäude offiziell eröffnet

Besiedelt wurde es schon Anfang September zu Beginn des neuen Kindergartenjahres, nun wurde das neue Gebäude in Hatting auch offiziell seiner Bestimmung übergeben.

Bgm. Dietmar Schöpf freute sich über die neuen Räumlichkeiten für Kindergarten, Bücherei und Chor, Kindergartenleiterin Elke Köll-Semrad bestätigte, dass man sich schon gut eingewöhnt habe. Foto oben: Pfarrer



Thaddäus Slonina (2.v.r.) segnete das Gebäude, anschließend wurde angestoßen – Foto unten: u.a. mit Architekt und Vize-Bgm. Bernhard Brötz (l.) und LR Johannes Tratter (2.v.l.)



Fotos: Walter Neuner

30 Jahre Halali in Mieming

Seit drei Jahrzehnten gibt es die Jagdhornbläsergruppe Mieminger Plateau, vor kurzem wurde das Jubiläum würdig mit Festgottesdienst und Feierstunde begangen.

Pfarrer Paulinus segnete nach dem Gottesdienst ein St. Georgs Marterl, dessen Renovierung die Jagdhornbläser übernommen hatten. Obmann Karl Frauenhoffer und Hornmeister Pepi Widauer begrüßten die Festgäste, im Besonderen den Landes-Hornmeister Markus Bodner, Bezirksjägermeister Norbert Krabacher sowie Vize-Bgm. Martin Kapeller.

Bei einem Rückblick auf die 30 Jahre der »Jagdhornbläser Mieminger Plateau«, wobei Karl Frauenhoffer die Verdienste der Gründungsmitglieder in besonderer Weise würdigte, allen voran den ersten Hornmeister, Johann Krug (Hans Kassler) aus Obsteig/Gschwent. Von den sieben Gründungsmitgliedern konnten noch fünf am Festgottesdienst teilnehmen. Für die inzwischen ver-

storbenen Mitglieder Johann Krug und Franz Marthe wurde das »Jagd vorbei« geblasen, bei dem für kurze Zeit ergreifende Stille in der Kirche herrschte. Heute zählen zur Mieminger Jagdhornbläsergruppe 12 Mitglieder, die nur selten geschlossen, aber immer wieder bei festlich-jagdlichen Anlässen, Jägermessen, Beerdigungen, einem besonderen Weidmanns Heil, bei Streckenlegungen oder bei jagdlichen Schießen auftreten. Danach wurde im Eduard Wallnöfer-Schießstand weitergefeiert, wo Obmann Karl Frauenhoffer für sein Wirken das Goldene Ehrenzeichen des Landesverbandes erhielt. Im Anschluss an diese Feierlichkeiten fand ein Jägerschießen statt. Die Jäger konnten auf der



Foto: Martin Schmid

Ehrenscheibe (ein Schuss) und beim Jägerschießen (3 Schuss Probe, 3 Schuss Wertung) ihre Treffsicherheit unter Beweis stellen. Im Rahmen der Siegerehrung kam es unter allen Teilnehmern zur Verlosung von drei Abschüssen, zur Verfügung gestellt von den Pächtern der Jagd Barwies (Gams), der Jagd

Obermieming (Rehbock) und der Jagd Telfs West (Gams). Die Glücksfee bei der Verlosung meinte es gut mit: Hermann Thaler, Martin Schmid und Hermann Zauscher. Die Glücklichen bedanken sich an dieser Stelle bei den jeweiligen Jagdpächtern für diese großzügige Spende.

Raiffeisenbank Telfs-Mieming – Weltsparwoche Raiffeisen-Spartage von 24. bis 28. Oktober 2016

Gerade in der heutigen Zeit hat der Gedanke ans Sparen bzw. Vorsorgen nichts an Aktualität verloren. Seit Oktober 1924 gibt es den Weltspartag. Er ist Anlass, sich auf die zeitlosen Werte des Sparens zu besinnen. Deshalb lädt die Raiffeisenbank Telfs-Mieming recht herzlich zu den **Raiffeisen-Spartagen von 24. bis 28. Oktober bzw. zum traditionellen Raiffeisen-Weltspartag am 28. Oktober.**



Schon Tradition:

Selbstgemachte Schmankerln

Auch heuer werden wir Sie in unseren Bankstellen wieder am Weltspartag mit selbstgemachten Schmankerln aus der Region verwöhnen.

Geschenke für Kinder

Kinder erhalten in allen Bankstellen der Raiffeisenbank Telfs-Mieming wie gewohnt ein tolles Weltspartagsgeschenk.

Clown Pfiffi

Der Clown Pfiffi besucht am Freitag, 28. Oktober 2016 die RB Telfs-Mieming Hauptanstalt in der Untermarktstraße von 14:30 bis 16:00 Uhr.

Zielsparen und

10 x 1 Apple Watch gewinnen

Nur vom 24. bis 31.10. 2016! Viel Glück! Nähere Infos gibt es in Ihrer Raiffeisenbank und auf www.raiffeisen-tirol.at/onlinespartage.



Foto: Raiffeisenbank

durchstarten im autozentrum west



Das Autozentrum West Doblander & Prantl zeigte sich bei der Eröffnung des zweiten Standortes

in Telfs in Feierlaune – nicht nur die Sonne, auch die geladenen Gäste strahlten.



Roland Doblander und Alois Prantl haben sich entschlossen, nun gleich an zwei Adressen die Wünsche der KundInnen in Bezug auf Reparatur oder Kauf von Neuwagen, Jahreswagen, Gebrauchtwagen

oder von Nutzfahrzeugen zu erfüllen. „Wir haben über 100 Gebrauchtwagen ständig am Platz und sind damit einer der größten Gebrauchtwagenhändler in Tirol und Österreich,“ erklärt Roland Doblander. In der Saglstraße wird nun der neue Hauptstandort sein, der Verkaufs-Standort in der Anton-Auer-Straße bleibt bestehen. Neu ist, dass nun auch Fahrzeugaufbereitung, d.h. professionelle »Kosmetik« angeboten wird. 1 v.l. GR Wolfgang Gasser, GF Roland Doblander, Carmen Doblander-Partoll, Vize-

Bgm. Cornelia Hagele und Wirtschaftsausschussobmann Alexander Schatz 2 ein Teil des Teams: v.l. Martin Schöpf, Bobby, Stefan Allneider und Christoph Mayr 3 Klaus Lendl, Monika Szokol und Matthias Mrak 4 v.l. Peter Stehr »grüner« Fußmattenproduzent in Kufstein, Franz Neuner

m fenster in die vergangenheit

Das »Fenster in die Vergangenheit« öffnen wir diesmal in Inzing: die Jahrgänge 1942/43 sind auf dem Bild zu sehen. Das Bild wurde uns vom Inzinger Chronistenteam zur Verfügung gestellt, vielen Dank dafür!

Vielleicht wollen auch Sie mit uns Ihre Schulerinnerungen teilen? Schicken Sie uns Ihr Klassenfoto mit den Namen dazu oder bringen Sie es vorbei: mein monat, Bahnhofstraße 24, 6410 Telfs. Sie erhalten jedes Bild verlässlich zurück! Gerne auch per Mail an: mo@meinmonat.at.



1. Reihe: v.l.n.r.: Josef Schärmer, Walter Mair, ?, Peter Pardeller, ? Bertl Draxl, Manfred Kirchmair, ?, Friedl Kirchmair, Albert Neuner, Franz Weithaler 2. Reihe: Direktor Lorenz, Paula Dejakum, Margit Neuraüter, Roswitha Raichl, Herta Palfinger, Monika Stürer, Margret Haslwanter, Isabella Guschlbauer, Tilde Kössler, Helga Öttl, Edith Draxl, Otmar Mayer 3. Reihe: Sybille Schlierenzauer, Steffi Gassler, Annelies Wanner, Gitti Draxl, Gerda Kolland, Hannelore Payerhammer, Anni Grieser, Anna Lininger, Annemarie Zangeler, Wilma Kössler, Rosmarie Vent 4. Reihe: Fräulein Exenberger, Midi Palfinger, Gerda Stürer, Sabine Mair, Inge Oberthanner, Annemarie Ziegler, Waltraud Plattner, Seppi Gstrein, Friedl Abenthung, Ernst Neuner, Franzi Graf, Kooperator Heinzer

rotes kreuz telfs - herbstübung und hundestaffel



Foto: RK Telfs

Die Kräfte des Roten Kreuz Telfs wurden vor kurzem im Zuge ihrer Herbstübung mit der Alarmmeldung »Fahrzeug in Menschenmenge, unklare Anzahl an Verletzten« konfrontiert.

Während die Dienstmannschaft sofort ausrückte, wurden durch die Leitstelle Tirol parallel die Mitglieder der Sondereinsatzgruppe, die im Sinne der Menschlichkeit in ihrer Freizeit erreichbar und nach Möglichkeit verfügbar sind, alarmiert und stellen die sofortige Einsatzbereitschaft her. An der Unfallstelle wurde das Ausmaß des Einsatzes sichtbar. Ein Fahrzeug ist im Bereich des Radwegs beim Kraftwerk in Flauring aus vermutlich gesundheitlichen Beschwerden ungebremst in eine Gruppe von Jugendlichen gefahren. Um die große Anzahl an Betroffenen möglichst gut und effizient zu versorgen, wurde durch die nachgerückten Kräfte eine „Verletztenablage“ aufgebaut. „Diese flexible Struktur für die sanitäts-technische Versorgung ist ein wichtiger Bestandteil in der Bewältigung eines Massenanfalls an Verletzten“, so Bezirksstellenleiter **Thomas Praxmarer**.

Nach der Bergung der betroffenen Personen wurden diese nach einer ärztlichen Ersteinschätzung weiterführend vor Ort versorgt und für den Abtransport in ein entsprechendes Krankenhaus vorbereitet. Dort erfolgte die weitere Behandlung. Insgesamt wurden bei der Übung unter der Planung und Beobachtung durch das Bezirksrettungskommando Telfs 16 verletzte Personen von 30 Rettungs- bzw. NotfallsanitäterInnen

und 3 Notärzten versorgt. Zufrieden über den Verlauf und die erworbenen Erfahrungen zeigte sich das Planungsteam. Die Örtlichkeit, gepaart mit der Dunkelheit und der Tatsache, dass es sich bei den Verletzten um Jugendliche handelte, waren zusätzliche Herausforderungen für die Einsatzkräfte.

Gründung einer Suchhundestaffel: Seit einigen Wochen sind bereits einige HundeführerInnen mit ihren Hunden daran, sich intensiv auf die bevorstehenden Ausbildungen vorzubereiten. Leiter und Ausbilder der Hundestaffel ist **Florian Schneider**. Er ist tierschutzqualifizierter Hundetrainer, Rettungshundetrainer, ganzheitlicher Verhaltenstrainer und Welpentrainer. Wer mit seinem Hund als Helfer mitarbeiten möchte: Email an: florian.schneider@roteskreuz-telfs.at

frau wolle spann den erzählfaden...

Im Telfer Widum, passend unter den alten Dachbalken im Veranstaltungssaal, war die Erzählerin Karin Tscholl alias Frau Wolle zu



geripptes vergnügen



Das Feinrippensemble gastierte auf Einladung des Kulturschusses wieder im Gemeindesaal Mieming, diesmal mit dem Stück »Der Rippenhof«, wo es lustvoll und auch tiefgründig um Tiroler Identitäten geht.

1+2 Familienidylle 3 GR Maria Thurnwalder (2.v.r.) fühlte sich zwischen den Männern in Unterhosen wohl **4+5+6, jeweils v.l. unterhielten sich bestens: Natalie und Bernhard Großlercher, Jörg Degenhart, Rainer Jäger, Karin Degenhart, Elisabeth Müller-Schletterer, Heidi Niederbacher, Luzia Müller**



Fotos: Offer

Gast und erzählte Märchen aus ihrem neuen Buch »König Lichterloh«.

Die 33 Märchen für Erwachsene sind Geschichten von Krieg und Frieden, Streit und Vergebung, Zorn und Zärtlichkeit, die Frau

Wolle, eine der erfolgreichsten deutschsprachigen MärchenerzählerInnen unter anderem auch von anderen Geschichtenerzählern bekommen hat. Das von Almuth Mota aufwändig illustrierte Buch ist in der Tyrolia erhältlich.



Fotos: Offer

Räderwechsel inkl. Wintercheck



Volkswagen

um
47,-
inkl. gratis
Umhängetasche



Wir wechseln die Räder und prüfen u.a. den Frostschutz der Kühlflüssigkeit, den Motorölstand sowie die Batterie. Für alle Volkswagen Modelle.

Jetzt Termin vereinbaren!

Volkswagen empfiehlt Reifen von **Continental**

autohaus manfred neurauter
TELFS

Ihr autorisierter Verkaufsagent
6410 Telfs
Saglstraße 78
Telefon +43 5262 63263
www.auto-neurauter.at

Unverb. empf. Richtpreis in Euro inkl. MwSt. exkl. evtl. zusätzlich notwendiger Materialien. Umhängetasche erhältlich solange der Vorrat reicht. Kraftstoffverbrauch Tiguan: 4,7 - 7,8 l/100km, CO₂-Emissionen 123 - 180 g/km.

Türschlossenteiser

Türschlossenteiser sind sicherlich eine gute Sache bei alten Autos – ihn der Gewohnheit wegen im Auto lagern hingegen nicht. Packen Sie sich den Türschlossenteiser in die Jackentasche oder in die Handtasche, dann ist er im Fall der Fälle griffbereit.



■ **Andreas Dilger**
Terminvereinbarung VW/Audi
GWL-Verantwortlicher



■ **Christoph Auer**
Serviceberater VW/Audi

Schuhwerk

Nach dem Schneeschaukeln nicht auf sein eigenes Schuhwerk vergessen: Schnee abklopfen, der sich unter den Schuhsohlen gesammelt hat und nach dem Einsteigen für „Rutschgefahr“ auf den Pedalen sorgen könnte.



■ **Dietmar Fenneberg**
Serviceberater VW/Audi

Batterie

Batterien, die älter als 5 Jahre sind, sollte man einem Batteriecheck unterziehen. Musste Starthilfe gegeben werden, empfehlen wir dazu mindestens eine Stunde zügiges Fahren mit so wenig eingeschalteten Stromverbrauchern im Auto (Heizung, Lüftung, Radio etc.) wie möglich.

Scheiben

Die Scheiben lassen sich leichter enteisen, wenn man sie vor Frosträchten innen und außen reinigt und mit einem Klarsichtmittel einsprüht. An sauberen Scheiben bleiben Eiskristalle nicht so leicht haften wie an schmutzigen. Das Klarsichtmittel erleichtert das Entfernen.



■ **Martin Gastl**
Serviceleiter
Qualitätsbeauftragter



Jetzt zum Räderwechsel. Für einen Winter voller Möglichkeiten.

Der Audi Räderwechsel
inkl. Wintercheck und gratis Umhängetasche. **47,-**



Audi Service empfiehlt Reifen von **Continental**

Jetzt Termin vereinbaren.

autohaus manfred neurauter
TELFS

Ihr autorisierter Service-Betrieb
6410 Telfs
Saglstraße 78
Telefon +43 5262 63263
www.auto-neurauter.at

Unverb. empf. Richtpreis in Euro inkl. MwSt. und exkl. evtl. notwendiger zusätzl. Materialien. Umhängetasche solange der Vorrat reicht. Kraftstoffverbrauch gesamt in l/100 km: 5,6 - 6,1. CO₂-Emissionen in g/km: 146 - 159. Symbolfoto.

... unsere »WinterTIPPS« für Sie ...



■ **Maria Bernhard**
Terminvereinbarung ŠKODA
Serviceberaterin ŠKODA

Frostschutzmittel nachfüllen
Kühler, Kühlschläuche und im Extremfall der Motor können bei gefrierendem Kühlwasser beschädigt werden. Der Kühlerfrostschutz muss mindestens minus 25 Grad Celsius geeignet sein, der Frostschutz für die Scheibenwaschanlage bis minus 20 Grad Celsius.

Eiskratzer, Scheibenteiser und Handbesen

Sie verschaffen Ihnen klare Sicht, können vor Strafen der Exekutive schützen und gehören zum Standardrepertoire eines jeden Autofahrers. Mit der geriffelten Seite des Eiskratzers sollte man von der Mitte ausgehend erst waagrecht, dann von oben nach unten mit der Eisentfernung beginnen. Zuerst aber das grobe Eis von der Scheibe entfernen und im Anschluss mit der glatten Seite die klare Sicht wieder herstellen. Der Handbesen hilft bei Pulverschnee, um ein Herunterwehen des Schnees während der Fahrt zu vermeiden. Bei hartnäckigem Eis ersparen Sie sich viel Mühe, wenn Sie vorher unser Scheibenteiser-Spray nutzen.



■ **Gerald Sonnweber**
Service-Techniker ŠKODA

SIMPLY CLEVER

ŠKODA



WINTERFIT PAKET MIT RÄDERWECHSEL



Verbrauch: 4,5-6,4 l/100 km.
CO₂-Emission: 118-147 g/km.

Für 47,- Euro sicher durch den Winter.

Ihr Fahrzeug wird durch unsere Spezialisten perfekt auf die kalte Jahreszeit vorbereitet.

Keine Barablöse möglich. Aktionen gültig bis auf Widerruf.

autohaus manfred neurauler
TELFs

ŠKODA Zentrum
6410 Telfs · Saglstraße 78
Telefon + 43 5262 67067 · www.skodazentrumtelfs.at



ÜBRIGENS: Ab 1. November gilt die Winterausrüstungspflicht!



■ **Benjamin Bichler**
Serviceberater Karosserie
Abwicklung Unfallschäden

Radkasten

Weiters sollten Schneeklumpen, die sich in den Radkästen ansammeln, rasch und regelmäßig entfernt werden, denn wenn der Schnee zu Eis gefriert, kann dies den Lenkeinschlag behindern und zur Unlenkbarkeit des Fahrzeuges führen.



■ **Mario Porta**
Service-Techniker ŠKODA

Scheibenwischer

Die Scheibenwischer sollten bei zu erwartendem Frost von der Scheibe weggenommen werden. Wird dies nicht gemacht, besteht die Gefahr, dass die Wischblätter aufgrund der Kälte festfrieren und beim Anschalten der Scheibenwischer die Gummilippen über das Eis kratzen, wodurch sie beschädigt werden.

„Schneestrategisch“ einparken

Bereits vor den Schneemassen beim Einparken „schneestrategisch“ denken: Falls möglich, das Fahrzeug in einer Garage abstellen. Wenn nicht möglich, das Fahrzeug nicht derart exponiert einparken, dass es unter der „Schneepfluglawine“ verschwinden könnte. PKW auch nicht gleich nach Kurven einparken, weil dann andere Autos, falls sie ins Schleudern kommen, Ihr Auto beschädigen könnten. Auch wenn das Fahrzeug nicht gebraucht wird, sollte man bereits am Wochenende die ersten Schneemassen vom Auto abkehren.

... bei uns endet die Kundenbetreuung nicht mit dem Autokauf – da beginnt sie erst!

20 oktober do

TELS: Beginn des VHS-Kurses: »Einführung in die Sprache des Herzens«, Informationen und Anmeldung auf telfs.vhs-tirol.at oder Tel. 0676/83038132.

TELS: 20 Uhr, Tirolerhof: Volksmusikstammtisch der Musikschule Region Telfs, alle MusikantInnen, SängerInnen und ZuhörerInnen willkommen!

MÖTZ: Schießstand VS: Beginn des mehrtägigen Dorfschießens.

OBERHOFEN / PFAFFENHOFEN: 19.15 Uhr, Musikschule Oberhofen: »Begegne dir im Klang«, Infos (auch über weitere Kurse) auch auf www.erwachsendenschulen.at/oberhofen/pfaffenhofen.

21 oktober fr

TELS: 20 Uhr, TiC Theater im Container: Premiere der bissig-bösen Komödie »Zartbitter«, Karten Tel. 0681/81957839 oder online www.theater-im-container.at.

FLAURLING: 16 Uhr, Bücherei: Geschichten erzählen für Kinder (jeden Fr); 19 Uhr, Clubraum: »Upcycling«, veranstaltet von der Erwachsenenschule.

FLAURLING: Gemeindezentrum: Tauschmarkt, veranstaltet vom Katholischen Familienverband, nachmittags – Annahme.

INZING: 9-17 Uhr, Jugendheim: Verkauf von Grabgestecken auf Allerheiligen, der Erlös kommt der Rumänienhilfe zugute.

INZING: 15-17 Uhr, Mehrzwecksaal: Tauschmarkt – Annahme.

WILDERMIEMING: 20 Uhr, Gemeindesaal: Jungbauernball der Jungbauernschaft/Landjugend.

22 oktober sa

TELS: Beginn der VHS-Kurse: »Brot backen mit Sauerteig«, »Be-

freite Schultern – lockerer Nacken«.

TELS: 8 Uhr, Rot-Kreuz-Heim: Beginn Erste Hilfskurs bei Säuglings- und Kindernotfällen (6h/8h).

TELS: 10 Uhr, Noafthaus: Ausstellung »SammelLeidenschaft«, das Telfer Kultur- und Bildungsforum präsentiert die Sammler aus der Region.

TELS: 20 Uhr, Kranewitter Stadl: »Der Meisterboxer« der Volksbühne Telfs.

FLAURLING: Gemeindezentrum: Tauschmarkt, veranstaltet vom Katholischen Familienverband, vormittags – Verkauf.

HATTING: 18 Uhr, Mehrzwecksaal: Jungbürgerfeier und 80er-Feier der Ehrenbürger Friedl Schöpf, Karl Praxmarer und Anton Krug mit Zapfenstreich.

INZING: 9-12 Uhr, Jugendheim: Verkauf von Grabgestecken auf Allerheiligen, der Erlös kommt der Rumänienhilfe zugute.

INZING: 9-11.30 Uhr, Mehrzwecksaal: Tauschmarkt – Verkauf.

MIEMING: Gemeindesaal: Kleintierschau des Kleintierzuchtvereins »Wildspitze«.

23 oktober so

TELS: 10-18 Uhr, beim Telfspark: Flohmarkt »Kunst und Krempel« (jeden So).

TELS: 18 Uhr, Kranewitter Stadl: »Der Meisterboxer« der Volksbühne Telfs.

INZING: 11 Uhr, Mehrzwecksaal: Percussion Matinee.

WILDERMIEMING: 13-17 Uhr, Aktivhotel Traube: Krippenherberge geöffnet (bis Ende Oktober nur sonntags, auf Anfrage für Gruppen ab 15 Personen sind auch andere Termine möglich Tel. 0650/2121276.)

25 oktober di

OBERHOFEN: 19.30 Uhr, Mehrzwecksaal: Premiere der Krimi&Dinner Show »Desserts aus dem Jenseits«, Tickets auch auf: www.theatergruppe-oberhofen.at Tel. 0664/3686707 (17-19 Uhr).

OBSTEIG: 20.30 Uhr, Hotel Tyrol Tennishalle: Schlagerparty 2016 »Die Großen 3« (Norbert Rier, Markus Wolfahrt und Gottfried Würcher), außerdem »Herz-tattoo«, Einlass ab 19.30 Uhr.

PETTNAU: 19 Uhr, Gemeindehaus: Pettnauer Kunstnacht, Vernissage & »Apfel-Lesung«. Fünf Pettnauer Künstler stellen ihre Werke aus.

26 oktober mi

TELS: 16.30-18 Uhr, Rathausaal: Treffpunkt Tanz (jeden Mi, außer Ferienzeit).

MIEMING: »Handarbeiten bei und mit Luise« in der Senioren-WG (jeden Mittwoch!), Infos Tel. 05264/20321 (bitte länger läuten lassen).

OBERHOFEN: 19.30 Uhr, Mehrzwecksaal: Krimi&Dinner Show »Desserts aus dem Jenseits«, der Theatergruppe Oberhofen.

OBSTEIG: 9.30 Uhr, Widum: MUKI Treffen für Kinder von 0-4 Jahren.

27 oktober do

OBSTEIG: 20 Uhr, Landhotel Stern: Jugend-Tiroler-Abend.

STAMS: 19.30 Uhr, Vereinslokal der Schützengilde: Erdäpfelschießen.

28 oktober fr

TELS: 20 Uhr, TiC Theater im Container: Bissig-böse Komödie »Zartbitter«.

TELS: 20 Uhr, Kranewitter Stadl: Komödie »Der Meisterboxer« der Volksbühne Telfs.

MÖTZ: 20 Uhr, Wirtshaus Locherboden: A Gaudi mit Musi.

OBERHOFEN: 19.30 Uhr, Mehrzwecksaal: Krimi&Dinner Show »Desserts aus dem Jenseits«, der Theatergruppe Oberhofen.

STAMS: 19.30 Uhr, Bernardisaal Stift Stams: Konzert und CD-Präsentation der Barocksolisten München.

RIETZ: 20 Uhr, Gemeindesaal: Vortrag »Der Streit am Gartenzaun – Nachbarschaftsrecht«.

WILDERMIEMING: 20 Uhr, Atelier Tiefengraber: Konzert von SMESH »All about sax«, schlagkräftiges Saxophonensemble mit vielseitigem Programm.

29 oktober sa

TELS: 20 Uhr, TiC Theater im Container: Bissig-böse Komödie »Zartbitter«.

TELS/MÖSERN: 18.30 Uhr, Interlpen-Hotel: Konzert mit dem Diknu Schneeberger Trio.

FLAURLING: 20 Uhr, Gemeindezentrum: Wunschkonzert mit der Combo West.

MÖTZ: Schützenball und 60-Jahr-Feier.

OBERHOFEN: 19.30 Uhr, Mehrzwecksaal: Krimi&Dinner Show »Desserts aus dem Jenseits«, der Theatergruppe Oberhofen.

STAMS: 19.30 Uhr, Basilika Stift Stams: Konzert »Kantaten I« von Johann Sebastian Bach.

30 oktober so

OBSTEIG: 20 Uhr, Probelokal der Plattler: Volkstanz für Erw.

SILZ: Jugendheim: Fotoausstellung des Fotoclubs.

31 oktober mo

MIEMING: 17 Uhr, Kunst-WerkRaum Mesnerhaus: Ausstel-

lung »TrauerRaum«, veranstaltet von der Hospiz-Gruppe Mittleres Oberinntal-Mieminger Plateau, (geöffnet auch am 1. und 2. November, jeweils von 9.30-11.30 und 17-20 Uhr).

OBERHOFEN: 19.30 Uhr, Mehrzwecksaal: Krimi&Dinner Show »Desserts aus dem Jenseits«, der Theatergruppe Oberhofen.

PETTNAU: 20 Uhr, Höhlenparty, veranstaltet von der Landjugend.

SILZ: Jugendheim: Fotoausstellung des Fotoclubs.

WILDERMIEMING: Nacht der 1000 Lichter in der Pfarrkirche.

1 november di
SILZ: Jugendheim: Fotoausstellung des Fotoclubs.

2 november mi
TELS: 19.30 Uhr, Noafthaus: Heilsames Singen.

3 november do
FLAURLING: 20 Uhr, Kultursaal: Vortrag Pubertät, veranstaltet vom Kath. Familienverband.

4 november fr
TELS: 20 Uhr, TiC Theater im Container: Bissig-böse Komödie »Zartbitter«, Tel. 0681/81957839, www.theater-im-container.at.

FLAURLING: 17-20 Uhr, Gemeindezentrum: Blutspendeaktion.

POLLING: 20 Uhr, Vereinshaus: Premiere Theateraufführung »Der Mustergatte« des Theatervereins Polling.

5 november sa
TELS: VHS-Kurs: »Tarte oder Quiche?«.

TELS: 20 Uhr, TiC Theater im Container: Bissig-böse Komödie »Zartbitter«.

OBERHOFEN: 17.30 Uhr, Pfarrkirche: Öffentliche Probe der Hochzeitssängerinnen INNklang.

POLLING: 20 Uhr, Vereinshaus: »Der Mustergatte« des Theatervereins Polling.

6 november so
TELS: VHS-Kurs: »Art Clay Silber kombiniert mit Email«.

MÖTZ: Heldenehrung beim Kriegerdenkmal.

7 november mo
TELS: VHS-Kurs: »Für alles ist ein Kraut gewachsen – Pflanzen für die Seele«, telfs.vhs-tirol.at.

FLAURLING: 9 Uhr, Kultursaal: MUKI-Treffen.

HATTING: Wuzl-Treff, veranstaltet von Lebenswertes Hattling.

INNSBRUCK

12. JÄNNER 2017



„Broadway Musical & Dance Company“ Die Nacht der Musicals 2017

Zweieinhalb Stunden mitreißende,
temperamentvolle Bühnenpower! – Emotion pur!

Am **12. Jänner 2017**

im **Congress, Saal Tirol** · Beginn: **20.00 Uhr**

Kartenvorverkauf: Innsbruck Ticket Service 0512 / 535 63 30, in allen Raiffeisenbanken, Ö-Ticket 01 / 96 0 96 sowie direkt bei SCHRÖDER KONZERTE 0732 / 22 15 23.

8 november di
TELS: 17-19 Uhr, Tirolerhof: Sammlertreffen der Sektion Telfs des Philatelistenklubs Merkur.

TELS: 15-17 Uhr, Widum: Treffen der Hospiz-Bewegung für trauernde Angehörige (jeden ersten Di im Monat).

9 november mi
TELS: VHS-Kurse: »Wunder Spracherwerb – wie Kinder spre-

chen lernen«, »Lust auf Farbe? Acrylmalerei zum Kennenlernen«.

POLLING: 20 Uhr, Vereinshaus: »Der Mustergatte« des Theatervereins Polling.

10 november do
FLAURLING: 16.30 Uhr, Kultursaal: Laternenfest der Kinderkrippe.

Fortsetzung auf S. 28

Jetzt noch Karten sichern!

DIE SEER
»STAD«

17.12.2016

**Congress INNSBRUCK,
Saal Tirol · 20.00 Uhr**



Foto: Kerstin Joensson

Kartenvorverkauf: Innsbruck Ticket Service 0512 / 535 63 30, in allen Raiffeisenbanken, Ö-Ticket 01 / 96 0 96 sowie direkt bei SCHRÖDER KONZERTE 0732 / 22 15 23.



theater im container

TELS

Sie lachen gerne? Sie lieben Schokolade? Dann freuen wir uns, Sie ins Theater im Container zu entführen.

Zartbitter
eine Komödie von Lars Lienen

Premiere: Fr. 21.10.16

Beginn: 20:00 Uhr

Ort: Container im Sportzentrum

Besetzung: Anne Clausen, Nik Neureiter

Regie: Bernhard Moritz

CANTUS-Verlag Eschbach

Karten unter: www.theater-im-container.at oder 0681/819 57 839

Weitere Termine: 28. | 29. OKT || 4. | 5. | 11. | 12. | 18. | 19. | 20. NOV



Fortsetzung von S. 27

INZING: 14-15.30 Uhr, NMS: Mutter-Eltern-Beratung.

11 november fr

TELFs: VHS-Kurse: »Letterin – schön schreiben leicht gemacht!«, »Die fünf Sprachen der Liebe«.

TELFs: 20 Uhr, TiC Theater im Container: Bissig-böse Komödie »Zartbitter«, Kartenverkauf online www.theater-im-container.at oder Tel. 0681/81957839.

TELFs: 20.30 Uhr, Rathausaal: Harry Triendl & TENM live »Zyklus IV«.

FLAURLING: 11.11 Uhr, Flaurlinger Stub'n: Auftakt für die »Fosnacht« und 18 Uhr: Kasermandllauf, veranstaltet vom Familienausschuss.

MIEMING: 19 Uhr, Kunst-WerkRaum Mesnerhaus: Vernissa-

ge zur Ausstellung von Laura Manfredi (Dauer bis 20. November, geöffnet jeweils Sa + So 14-18 Uhr).

POLLING: 20 Uhr, Vereinshaus: »Der Mustergatte« des Theatervereins Polling.

WILDERMIEMING: Schützenlokal: Dorfschießen, veranstaltet von der Schützenkompanie.

12 november sa

TELFs: VHS-Kurs: »Landschaften malen – nach Bob Ross«.

TELFs: 8 Uhr, Rot-Kreuz-Heim: Erste Hilfe-Grundkurs (16 h).

TELFs: 20 Uhr, TiC Theater im Container: Bissig-böse Komödie »Zartbitter«.

MIEMING: 15 Uhr, Gemeinde-saal: Ratz-Fatz-Konzert für kleine und große Ohren, veranstaltet vom Spatzennest Mieming, Umrahmung: Kinder vom Spatzennest.

OBERHOFEN: Gemeindezentrum: Martinimarkt der Kleintierzüchter.

OBERHOFEN: 19.30 Uhr, Mehrzwecksaal: »Film ab!« Konzert des Jugendblasorchesters der Musikschule Region Telfs.

POLLING: 20 Uhr, Vereinshaus: »Der Mustergatte« des Theatervereins Polling.

RIETZ: Gemeindevorplatz: Herbstpunsch der Schützen.

RIETZ: Café Veronika: Törggelen des Pensionistenverbandes.

WILDERMIEMING: Schützenlokal: Dorfschießen, veranstaltet von der Schützenkompanie.

13 november so

TELFs: 19 Uhr, Rathausaal: Cäcilia-Konzert der Musikkapelle Inzing.

HATTING: Cäciliafeier der Musikkapelle und des Kirchenchores.

POLLING: 19 Uhr, Vereinshaus: »Der Mustergatte« des Theatervereins Polling.

RIETZ: Cäcilienmesse der Musikkapelle.

STAMS: ab 10.30 Uhr, Kirchplatz: Martinimarkt, veranstaltet von der Gemeinde Stams mit den örtlichen Vereinen.

Bach im Stift Stams

Das Stift Stams ist wieder Ort für »Hin-Hörens-wertes«: am Samstag, den 29. Oktober werden unter dem Titel »Mein Herze schwimmt im Blut« Bachkantaten zu Allerheiligen in der Stiftsbasilika präsentiert.

Mit Helene Grabitzky (Sopran, aus Passau) und Mathias Gastl (Bass, aus Inzing) konnte fr. Martin Anderl, der wieder die künstlerische Leitung innehat, zwei außergewöhnliche Stimmen gewinnen, die das Ensemble Adornamento mit Konzertmeisterin Verena Zeisler in die Musik von Johann Sebastian Bach einbetten wird. Johann Sebastian Bachs

Kantaten I – die Kantate »Mein Herze schwimmt im Blut« und die Kantate »Ich habe genug« werden zu hören sein. Kartenvorverkauf im Klosterladen Stams und in der Raika Inzing.



Repro: Ausschnitt aus dem Bild »Credo« von Hans Seifert

Kunstnacht Pettnau

Die Gemeindebücherei Pettnau und der Freundeskreis für Flüchtlinge lädt erstmals zu einer Pettnauer Kunstnacht am Dienstag, den 25. Oktober um 19 Uhr im Gemeindehaus.

Die Vernissage & »Apfel-Lesung« vereint dabei Genussvolles rund um den Apfel und internationale Spezialitäten mit Kunst von kreativen Pettnauer Köpfen: Christine und Georg Engel stellen alte Apfelsorten vor, ihre Werke stellen

Josef Haslwanger (Natur - Art), Harald Messirek (Verbindungen zur Natur), Robert Pichler (Holzobjekte), Stefan Rizk (Ölgemälde auf angerosteten Stahlplatten) und Othmar Spiegel (Lichtobjekte) vor. »Jeder Apfel hat fünf Stübchen. Wir haben fünf Stuben, in denen unsere Künstler die Früchte ihrer Arbeit zeigen bei freiem Eintritt, wir freuen uns aber über freiwillige Spenden,« meinen die Organisatoren.

Autopark SCHLAGERPARTY

Die großen 3 der Volksmusik

GOTTFRIED WÜRCHER vom NOCKELM
NORBERT RIER von den Karolinger Spatzen
MARKUS WOLFAHRT von den ehemaligen KLOSTERÄRERN

ORF-HITBOX mit DJ Alex Weber **ORF T** **BERGHEX**

Aftershowparty im beheizten Partyzelt!

25.10.2016 Tennishalle OBSTEIG

Kartenvorverkauf: Beginn: 20.30 Uhr, Einlass: ca. 19.30 Uhr bei allen Ö-Ticket Vorverkaufsstellen und allen Raiffeisenbanken, Partners Landgasthof Obsteig, Friseursalon Hair'n'Style Sitz und in den Tourismusbüros Telfs - Mieming - Obsteig

KARTEN-HOTLINE: +43 650 314 3020
oder per MAIL an vorverkauf@agentur-schennach.at

Autopark, Österreichische Vermögensberatung, Zipfer, Raiffeisen

Unsichtbare («musicalische») Begleiter...

„The Companion – Was passiert, wenn du an sie glaubst“ ist ein Musical, das von Mieminger Kindern für Kinder gemacht wird. Ab November wird das Stück auf den Bühnen in der Region präsentiert.

20 mutige Darstellerinnen und Darsteller im Alter von 9 bis 14 Jahren machen sich an dieser Stelle stark für all jene Kinder, die es aufgrund einer Erkrankung augenblicklich nicht sein können. Das Musical, das von der jungen Mieminger Musikerin Laura Ölhafen konzipiert und entwickelt wurde, zeigt, dass es da jemanden gibt, der

unbemerkt und still dafür sorgt, dass wir Menschen glücklich sind – die Companions, die unsichtbaren Begleiter der Menschen. Mit ihren Helferlein Luisa, dem Sorensauger, Allen, dem Mutmagneten Carlos, dem Tränentrockner, Rodriguez, dem Zweifelverschlinger, dem Herzen und vie-

len mehr stellen sie sich dieses Weihnachten einer ganz besonderen Herausforderung und lassen große und kleine Besucherinnen und Besucher an diesem Abenteuer teilhaben.

Ziel soll es sein, Kindern über diese Geschichte zu vermitteln, dass man nie alleine sein wird und es sich lohnt nicht aufzugeben, zu hoffen, zu glauben und optimistisch zu sein. Mit dem Projekt sollten Kinder aller Altersgruppen angesprochen werden. Ein Teil der Ticketerlöse wird am Ende des Projektes dafür verwendet, um das

Musical in Buchform umsetzen zu können. Diese Bücher sollen dann anschließend an die stationären Patienten der Kinderklinik Innsbruck verteilt werden. Ganz nach dem Motto des Projekts „Wir für Euch“ steht damit jede einzelne Besucherin und jeder einzelne Besucher des Musicals, ganz egal welchen Alters, für betroffene Kinder auf und ermöglicht damit ein bisschen weniger Angst, ein bisschen mehr Hoffnung, vielleicht das ein oder andere Lächeln an einem tristen Ort wie dem Krankenhaus. Die ersten Termine sind: 19. November, 18 Uhr, Gemeindesaal Mieming; 27. November 15.30 Uhr, Gemeindesaal Mieming; 10. und 17. Dezember jeweils 18 Uhr im Vereinshaus Polling. Weitere Informationen zu Aufführungsstandorten und Terminen sowie dem Inhalt des Stücks: Laura Ölhafen, Tel. 0699 / 10708628, Email: laura.oelhafen@gmail.com Tickets sind in allen Ö-Ticket Verkaufsstellen oder unter www.oeticket.com erhältlich.

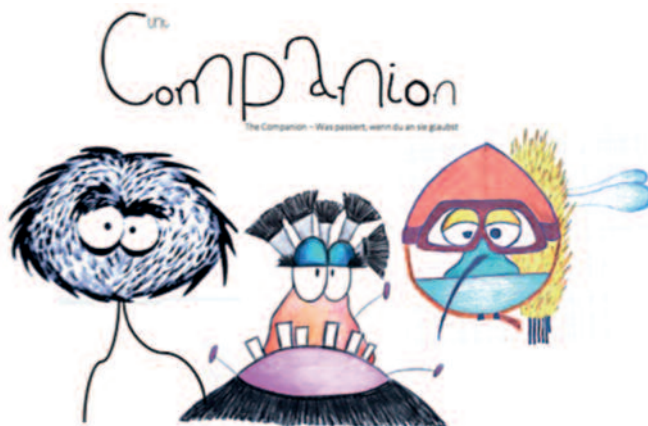


Foto: Privat

15 Jahre im Trend: »christiane für haare«

Mit Stil- und Stylingbewusstsein kümmert sich der Salon »christiane für haare« im Obermarkt 26 in Telfs seit 15 Jahren um »haarige Angelegenheiten« und ist ein kompetenter Wegweiser durch den Dschungel der Typgestaltungen.

Kurz oder lang? Stirnfransen oder keine? Bubikopf, Undercut oder Asymmetrie? Das Haarstyling ist so unterschiedlich wie die Personen, die sie tragen. „Durch unsere jahrelange Erfahrung können wir unsere KundInnen typgerecht beraten,“ weiß Friseurmeisterin Christiane Adam. „Dabei ist der Haarschnitt die Basis, denn »ein Haarschnitt ist nicht alles, aber ohne einen guten Haarschnitt ist alles nichts!«“ Darüberhinaus gibt es vom Team von christiane für haare wertvolle Tipps rund ums Haar vom Styling bis zum Pflegeprodukt, dabei werden jeweils auch die aktuellen Entwicklungen umgesetzt. „Zum Beispiel beim Haare färben – das ist nichts Neues, aber jetzt wird damit bewusst der Trend der Unabhängigkeit signalisiert. So beweist der Kunde vielleicht schon mit einer Strähne im Haar seine Individualität. Wir verwenden dabei unter anderem ammoniakfreie Haarfarben, die das Haar nicht schädigen.“ 2001 eröffnete Christiane Adam ihren Salon am Obermarkt und freut sich seither über viele StammkundInnen. „Wir nehmen laufend an Fortbildungsseminaren in Bologna, Frankfurt, Linz, Salzburg und Wien teil, um immer am neuesten Stand zu sein. Gerne werden wir auch Ihre Persönlichkeit mit einem neuen Look unterstreichen, lassen Sie sich von uns beraten!“



#HOWFARWILLYOUGO... mit coolen Haarstyles der Star auf der Party sein ... kein Problem mit den Bed Head Produkten von TIGI erhältlich bei



Terminvereinbarungen
unter: Tel. 05262/62566
Infos: www.fuerhaare.at

TIGI
By Hairdressers.
For Hairdressers.

**HAIR
HAUS**
FRISSEUR PARTNER

6410 telfs | obermarkt 26 | 05262 62566 | fuerhaare.at

Ab auf die Loipe!

Telfer GemeindebürgerInnen bekommen die Loipen-Jahreskarte für das Seefeldler Plateau auch heuer wieder zum reduzierten Vorverkaufspreis von 80 Euro (statt 100 bzw. 150 Euro). Die Karten sind im Rathaus Telfs erhältlich.

Wer in Telfs gemeldet ist und die Loipen-Jahreskarte erwerben möchte, erhält diese im Gemeindeamt (Untermarktstraße 7), 2. Stock, Zimmer 9. Mitzubringen sind ein Identitätsnachweis und ein Lichtbild (Passfotogröße), das beim Kauf auf die Karte geklebt wird. Die Saisonkarte berechtigt auch zur kostenlosen Benützung der VVT-Linie am Plateau. Die Öffnungszeiten des Gemeindeamtes sind: Montag: 8-12 und 14-18 Uhr, Dienstag bis Donnerstag: 8-12 und 14-17 Uhr, Freitag: 8-12 Uhr. Die Vorverkaufsfaktion im Gemeindeamt läuft noch bis 30. November.

Unternehmertreffen

Unter dem Motto „Mehr Umsatz durch neue Kontakte und Geschäftsempfehlungen“ treffen sich wöchentlich rund 30 Unternehmer/innen im Rahmen des intern. Unternehmer-Netzwerkes BNI zu einem gemeinsamen Frühstück. Zweck dieser regelmäßigen Treffen ist es, sich partnerschaftlich auszutauschen und gegenseitig zu empfehlen.

Das Netzwerk handelt unter dem Motto „Wer gibt, gewinnt“. Dazu die aktuelle Chapter Direktorin Larissa Randolf aus Silz: „Mundpropaganda und persönliche Empfehlungen durch Unternehmern Kollegen sind wirksame Vertriebs- und Marketinginstrumente.“ Das wöchentliche Frühstück des „BNI Chapter Hohe Munde“ für den Wirtschaftsraum Telfs findet jeden Dienstag von 06.45 bis 8.30 Uhr im Gasthof Neurauder in Hatting statt. Interessierte UnternehmerInnen sind als Gäste herzlich willkommen. Anmeldung unter www.bni-tirol.at oder unter Tel. 0664 411 66 79.

Viele multimediale Eindrücke...



Ein Teil der virtuellen Eindrücke: Woman Voices – Sandra Schöpf, Brigitte Mayr-Brecher, Carmen Oberparleiter, Martina Keiler und Ursula Schmidle in einer Galerie mit Werken von Stefan Rosentreter und Bernhard Witsch

...werden die BesucherInnen des »Zyklus IV: Sentenced to Hope« am 11. November um 20 Uhr im Telfer Rathaussaal zu sehen und zu hören bekommen – der Telfer Multimediakünstler Harry Triendl präsentiert sein musikalisches Epos.

Die Premiere fand bereits im Alten Kino in Landeck im Frühjahr statt, nun kann sich das Publikum in Telfs dem Zyklus IV hingeben. „Musikalisch sind es diesmal vier Teile, teils klassisch und jazzig besetzt mit Live-Visuals. Die Basis bzw. die Geschichte in diesem Zy-

klus zeigt den Mensch - die Sinnfindung, sein eigenes Ich, eine Bestimmung - mit welchem Ziel - was will man für sich selbst erreichen? Wir durchleben Phasen mit offenen Fragen die uns beschäftigen, die uns vordern. Die Erde hat ihren Rhythmus, die Zeit bleibt nicht stehen – doch was macht Sinn? Wir kommen auf die Welt ohne Vorurteile, ohne Religion, ohne Glauben und begegnen uns selbst,“ erklärt Harry Triendl seine Gedanken zum Epos. „Eine Inspiration zu diesem Thema gab u.a. eine Rede, die Nelson Mandela als

Antrittsrede vorgebracht hat - im Original stammt der Text von Marianne Williamson.“ Mehr als 40 Künstler und Musiker aus aller Welt versammelte er um sich, um das Werk zu verwirklichen. Live mitwirkend werden sein: Kristian Tabakov (Piano, Keyboards), Harry Triendl (Touchguitar, Keyboards, Vocals, A/E-Percussions), Barbara Sepp und Roland Schrettl (Visuals, Live Cam's) sowie eine Auswahl Musiker von TENM je nach Event. Weitere Informationen zu den Projekten von Harry Triendl: www.kunst4life.net.

Ausstellung im Rot Kreuz-Heim

„Ver-rückte Heimat“ - so nennt sich eine Ausstellung bewegender Zeichnungen von Menschen auf der Flucht auf dem Weg ins Ungewisse.

Die Künstlerin Anneliese Sojer hat sich auf Anregung von Mader Peter, Referent für Gesundheits- und Soziale Dienste im Tiroler Roten Kreuz, mit dem Thema beschäftigt und die Ausstellung zusammengestellt. Aufgrund des großen Flüchtlingsstromes wurde in Kufstein im September 2015 ein Durchgangs-Camp für Menschen auf der Flucht geschaffen. Von September 2015 bis März 2016 sind dort über 60.000 Menschen betreut worden. HelferInnen des Roten Kreuzes, unterstützt von unzähligen Männern

und Frauen aus dem Team Österreich, leisteten in dieser Zeit 35.000 freiwillige Stunden. Viele Menschen auf der Flucht, darunter zahlreiche Kinder, nutzten die Zeit ihres Aufenthalts, um Zeichnungen anzufertigen. Jede dieser Zeichnungen wurde im Camp an die Wand geheftet. Die berührendsten dieser Zeichnungen wurden für die Ausstellung zusammengestellt. Man sieht überfüllte

Schlauchboote, spielende Kinder (während Flugzeuge Bomben abwerfen) oder ganze Fluchtrouten zeichnerisch dargestellt. „Man fühlt tiefste Traurigkeit, weil die Heimat verlassen werden musste, aber auch Dankbarkeit unserem Land gegenüber,“ meint die Künstlerin Anneliese Sojer. Menschen auf der Flucht - ein Thema, das uns alle auch in Telfs und Umgebung - vielseitig beschäftigte und weiterhin auf breiter Basis herausfordern wird.

Die Wanderausstellung ist von 12. bis 26. November zu Gast im Rot Kreuz-Heim in Telfs und kann auf Voranmeldung unter info@roteskreuz-telfs.at bzw. Tel. 057144 gerne besucht werden.





NHT



Wohnliche Aussichten in Oberhofen mit der Neuen Heimat Tirol

Die Neue Heimat Tirol errichtete in einem Jahr Bauzeit in Oberhofen auf einem 2.500 m² großen Grundstück am Bahnweg südlich des Zentrums eine Wohnanlage in Passivhausqualität. Die 18 Mietwohnungen sind auf drei Baukörper aufgeteilt und verfügen über eine gemeinsame Tiefgarage.

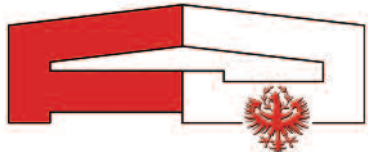
Zentral gelegen und mit bester Anbindung an das öffentliche Verkehrsnetz direkt neben dem Bahnhof sind seit dem Spatenstich im Herbst 2015 neun 4-Zimmer-, sieben 3-Zimmer- und zwei 2-Zimmer-Wohnungen mit zwischen 59

und 92 m² Wohnnutzfläche entstanden, auch ein Kinderspielfeld wurde errichtet. Die künftigen BewohnerInnen erwarten in den südwestlich ausgerichteten Gebäuden höchste Wohnqualität mit Passivhausstandard, neben hohen Dämmwerten für Außenwände und Fenster verfügen alle Wohnungen über eine kontrollierte Wohnraumbelüftung und Holzböden. Für emissionsarme Wärme sorgt eine Gasbrennwerttherme, eine Liftanlage in allen Häusern bringt zudem Annehmlichkeiten. Auch äußerlich wurde die Wohnanlage mit teilweise Holzfassade



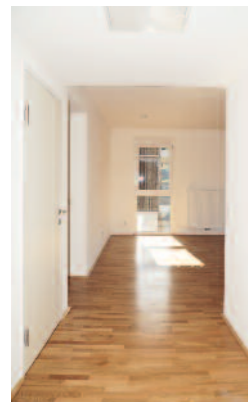
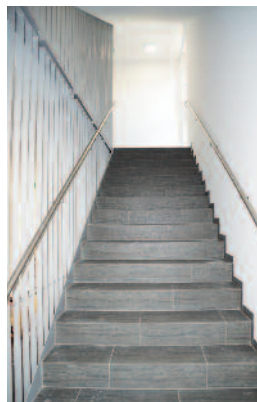
und eckigen Balkonen ansprechend gestaltet. Die Gesamtbaukosten inklusive Grundstück belie-

fen sich auf rund 4 Mio. Euro, die Vergabe der Einheiten erfolgte durch die Gemeinde Oberhofen.



**BAUMEISTER
ING. JOSEF FRITZ**
GmbH & CoKG

www.baufirma-fritz.at



■ Schlosserei
■ Metallbau

SCHARMER

A-6410 Telfs Mobil.: +43(0)664/141 22 50
Krehbachgasse 2a Fax: +43(0)52 62/62 5 28
office@schlosserei-scharmer.at

LUZIAN BOUVIER
FREUDE AN ENERGIE

Wir gratulieren zum gelungenen Neubau, verbunden mit dem Dank für die geschätzte Auftragserteilung zur Ausführung von:

Heizung · Sanitär

Tel. +43 5442 64444 · www.bouvier.at

Spengler · Dachdecker · Schwarzdeckung

SCHÖPF DENIS
Meisterbetrieb

6414 Mieming · Feuerwehrweg 8
Tel. 05264-5971 · Fax 05264-5971-4
Mobil: 0664-13 11 527 · schoepf.denis@aon.at

»speedy« feierte neuen standort



Versicherungsagent Markus Spielmann (genannt »Speedy«) feierte mit seinem Team die neue Uniqa-GeneralAgentur Spielmann&Partner in Mieming im Weiler See.

So flott, wie er sonst ist, hat er auch das neue Gebäude auf die Beine gestellt, war von seinen MitarbeiterInnen wie auch von den Nachbarn zu hören.

1 Markus Spielmann (M.) begrüßte Pfarrer Paulinus Okachi (L.) und Uniqa-Landesdirektor Reinhold Resch (r.) **2** Mit »Ministrant« Bgm. Franz Dengg (hinten) nahm Pfarrer



Paulinus dann auch die Segnung vor **3** v.l. Moderator der Veranstaltung Thomas Kugler, Sonja Müller und Günther Steffan (Raika Telfs-Mieming) **4** v.l. auch die Nachbarn schauten vorbei: Sonja Sagmeister, Annelie und Franz Baldessarini **5** ein Teil des Uniqa-Teams mit Jasmin Spielmann (r.)

impulse geben mit intensiven farben

Die Telfer Künstlerin Christine Maria Dablander stellt derzeit in Mieming im Wohn- und Pflegeheim ihre neuesten abstrakten Werke aus.

„Ich liebe diese Malerei, denn hier kann ich gegenstandslosbezogen malen und bekomme somit meinen Kopf frei und es entstehen immer neue Bildkreationen,“ meint die Künstlerin (am Foto r.). Die Laudatio bei der Vernissage hielt Künstlerkollegin Tina Krippels (M.), auch »Rostbaron« Bernhard Witsch schaute vorbei. Die Ausstellung im Wohn- und Pflegeheim Mieming kann bis Februar 2017 besucht werden.



Foto: Privat

Urlaubszeit mit viel



Das Gästehaus Gastl garantiert das, was der Name verspricht: wer sich in den fünf Appartements am Mieminger Plateau einquartiert, kann einen entspannten Urlaub »mit Familienanschluss« verbringen. In den letzten Monaten wurde zudem einiges umgebaut, um das Appartementhaus noch wohnlicher zu gestalten.

Lukas Gastl hat die Leitung von seinen Eltern übernommen und führt mit seiner Partnerin Sarah seit Jänner das Appartementhaus mit angeschlossenem »Ladele«.

„Sarah und ich können nach wie vor auf die Hilfe und Unterstützung meiner Eltern Lilli und Reinhard bauen, und bedanken uns für ihre Hilfe und das Vertrauen, das sie in uns setzen,“ meint Lukas. Umfangreiche Bauarbeiten von Jänner bis August führten dazu, dass aus dem ehemaligen Schleckergeschäft im Erdgeschoß ein kleineres Geschäftslokal (mit ca. 42 m²) und eine großzügige Wohnung für die junge Familie (Lukas und Sarah mit Tochter Tamara, 6 J.) wurde. Die Wohnung im Dachgeschoß, die bisher von ihnen bewohnt wurde, wird nun in den nächsten Monaten zur Ferienwohnung umfunktioniert, außerdem wer-



Aus einer großen Halle (Foto ganz links) entstand beim Umbau ein freundliches Geschäftslokal (2.v.l.) und eine gemütliche Wohnung für die junge Familie Gastl.



Gastl(ichkeit) in Barwies



den noch die Balkone neu gestaltet. „Mein Vater und ich sind halbwegs geschickte Hobbytischler und haben auch viele Betten, Kästen und Kommoden in den Appartements getischlert,“ erzählt Lukas Gastl. Auch in der neuen Wohnung im Erdgeschoß wurde selbst Hand angelegt, Ofenbank und Terrasse wurden in Eigenbau hergestellt. Ein großer Wohnraum mit Essbereich und Küche, Schlafzimmer, zwei Kinderzimmer, Waschküche und Büro sind Rückzugsort für die Familie Gastl. „Trotzdem sind wir jederzeit erreichbar und vor Ort, um Reservierungen entgegenzunehmen oder neue Gäste willkommen zu heißen.“ Lukas ist dabei für Buchhaltung und Bewerbung zuständig, Freundin Sarah für die Zimmer und das »Ladele«. „Das kleine Geschäft ist unser hauseigener Lebensmitteladen und Mo bis Sa von 7.30 bis 12 Uhr, sowie

So (!) von 10-11 Uhr geöffnet. Meine Mutter hat ihn aufgebaut – daher der Name »Lilli's Laden.« Täglich wird frisches Brot und Gebäck angeliefert, das den Gästen auf Vorbestellung auch zur Appartements-tür gebracht wird, ein Service, der gerne in Anspruch genommen wird. „Bei Einheimischen ist »Lilli's Laden« seit vielen Jahren ein beliebter Treffpunkt für einen »Ratscher«, eine Tasse Kaffee und einen »schnellen Einkauf«. Durch das neu gestaltete Geschäftslokal (es gibt schon einige Interessenten dafür, Informationen bei Lukas Gastl, Tel. 0660/4710924) wird sich der Service vor Ort dann noch einmal weiterentwickeln.“

Gästehaus Gastl Mieming
Barwies 249, 6414 Mieming
Tel. 05264/5207 oder 0660/4710924
gastl@outlook.de, www.gaestehaus-gastl.at

Helles Ferienappartement



Ferienappartement mit Farbakzenten



Wir bedanken uns bei der Familie Gastl für diesen Auftrag

INSTALLATIONEN
LARCHER
Sanitär - Heizung - Solar - Gas - Wellness

Barwies 327, A-6414 Mieming
Tel: +43(0)5264 5252
Mobil +43(0)664 2501300

Fax +43(0)5264 5252-20
info@larcher-mieming.at
www.larcher-mieming.at

Die erstklassige Tischlerarbeit kommt von uns.

PIENZ

6414 Wildermieming 117 a · Tel. 05264 - 5534
Mobil 0664 - 25 28 290 · info@meistertischler.com

elektroinstallation
WÖRZ
www.elektro-mieming.at

mobil: +43 (0)664 462 72 76

Ing. Franz Josef
GRÜNER GmbH
BAUMEISTER · ZIMMERMEISTER
Bauunternehmen
6414 Mieming
Biberseeweg 1
Tel. 05264-5951
Fax 05264-5951-2
Mob. 0664-5217917
gruener.bau@aon.at

proKeramik
Fliesen - Naturstein

Thomas Walch Str. 35 - 6460 Imst - T: +43 5412-61996
info@prokeramik.at www.prokeramik.at

FENSTERBAU LIETZ
Spezialbetrieb für Fensterbau
www.lietz.co.at

SPENGLEREI
HASELWANTER IHR MEISTERBETRIEB

Haselwanter Robert · Oberstrass 218a · 6416 Obsteig
Mobil 0664 - 645 66 22 · info@spenglerei-haselwanter.at
www.spenglerei-haselwanter.at



DANKÜCHEN TELFS
LEITNER
Wallerbachgasse 1 - 6410 Telfs
05262 63 030 - 0664 355 13 63
www.dankuechen-leitner.at

ein fest für die ganze familie

Das 6. Mieminger Don-Bosco-Fest konnte bei herrlichem Herbstwetter gefeiert werden und lockte wieder zahlreiche BesucherInnen an.

Pfarrer **Paulinus Okachi** feierte mit dem Telfer Franziskanerpater **René Dorer** den bewegten Jugendgottesdienst, wobei sechs Kinder auf Cajóns, Gitarre und Altflöte den Gesang begleiteten und das Leben und Wirken von Giovanni Bosco, des Jugendapostels aus Turin (1815-1888) von Frusina, Vanessa, Katharina, Selina und Lena erzählt wurde. Anschließend fand im Turnsaal der NMS Mieming ein gut besuchter Workshop mit



Kemal, Akin und Christoph vom Taekwondo-Verein Mieming statt. Glückspaketen, Würsteln mit Brot, verschiedene leckere selbstgebackene Kuchen, Saft und Kaffee sowie die missio Schokoladenaktion lockte die Leute nach draußen, wo gleichzeitig verschiedene Erlebnis-



Fotos: Privat

stationen aufgebaut waren. Am Sportplatz legte die Feuerwehr Mieming Feuerwehrschräuche aus. Auch Zielspritzen war angesagt. Die Jugendgruppe vom Roten Kreuz Mötz mit Melanie Spielmann ließ Erste Hilfe-Maßnahmen einüben. Den krönenden Ab-

schluss des Don-Bosco-Festes gestalteten die Pöham Brothers aus Oberhofen, Weltmeister im Einradfahren 2014 in Toronto, die das Publikum zum Staunen brachten. „Vielen Dank an alle für die Hilfe und fürs Mitfeiern,“ meint Organisatorin **Maria Wieser**.

»seltsame einsichten« im kunstwerkraum



Fotos: Offer

Die in Böhmen geborene Künstlerin **Dagmar Andre Lelov**, die 1969 als unbegleitete Jugendliche nach Österreich flüchtete, stellt derzeit im KunstWerk-Raum Mesnerhaus in Untermieming aus.

Ihre Arbeiten in Acryl auf Leinwand, Aquarelle, Fotografien und Skulpturen entstanden zwischen 2000 und 2016, die Ausstellung ist noch bis 29. Oktober zu sehen, geöffnet jeweils Sa und So von 14 bis 18 Uhr. 1 v.l. **Monika Schwalb**, **Uschi Tiefengraber**, **Eva Schranz** und **Dagmar Andre Lelov** 2 v.l. **Karl Krachler**, **Petra Dörner**, **Marie-Luise Berger**, **Peter Schaller** 3 **Gerti** und **Albert Lechner** 4 **Roman Neuer** (aus Bayern angereist) und **Karl Zauner** (aus Silz angereist)



ausflug zur friedensglocke

Anfang September wurden die KlientInnen des Sozial- und Gesundheitssprengels Inzing-Hatting-Polling zum Ausflug nach Mösern eingeladen.

Nach einer kurzen Wanderung zur Friedensglocke erzählte Glöckner **Fredl Tribus** einiges Wissenswertes über diese größte freihängende Glocke im Alpenraum und ließ die Glocke für die Gruppe erklingen. Obmann **Hartwig Oberforcher** nutzte die schöne Kulisse, um sich bei Alt-Obmann und Gründungs-

mitglied **Walter Neuner** für die 24-jährige ehrenamtliche Tätigkeit mit einem kleinen Geschenk zu bedanken. Zur Stärkung kehrten alle gemeinsam zu Kaffee und Kuchen ein, genossen das Zusammensein und den wunderbaren Blick ins Innertal. Ein ganz herzlicher Dank geht auf diese Weise an die Volkstheatergesellschaft Inzing für die großzügige finanzielle Unterstützung! Am Foto: v.l. GF Sabine

Haslwanter, Alt-Obmann **Walter Neuner**, PA **Andrea Ecker**, Obmann **Hartwig Oberforcher**



Fotos: Sozialsprengel Inzing-Hatting-Polling

Die Trauer & Allerheiligen

mein monat - Sonderthema

Bestattung einst und heute

Auffliegende weiße Tauben oder Luftballons, Konfettikanonen, New Orleans-Jazz, bemalte Särge, Weltraumbestattung, Diamant-Bestattung oder das Tragen eines Amuletts, in das Asche des Verstorbenen eingearbeitet ist – für einige Menschen sind diese ungewöhnlichen, jedoch lebendigen Bestattungsformen oft der richtige Weg, mit ihrer Trauer, dem Verlustschmerz und der Todesfurcht umzugehen. Wir haben heute die Möglichkeit, aus einer Vielzahl von Ritualen jenes zu wählen, das am besten zum verstorbenen Menschen passt.

Traditionelle Bestattungen – einst Monopol der Kirchen – sind deutlich rückläufig. Die Trauerkultur verändert sich. Oft sind Vorstellungen über eine individuelle Bestattung unkonventionell und der Bestatter im 21. Jahrhundert muss den vielfältigen ►

Fortsetzung auf nächster Doppelseite

TRAUER-, GRAB- UND ALLERHEILIGENSCHMUCK

Stilvoller Trauerschmuck
Kränze, Gestecke
Urnen- und Sargschmuck
Erika, Calluna
Chrysanthemen
Individueller Grabschmuck
Moderne Allerheiligenfloristik



gärtnerei
& floristik



am kreuzacker 8
telfs • tel. 62580
www.gf-bernhart.at

Blumen spenden Trost Allerheiligen – Zeit des Gedenkens

Zum Gedenken wird das Grab für Allerheiligen feierlich geschmückt. Bei Gärtnerei & Floristik Bernhart finden Sie alles für Allerheiligen. Lassen Sie sich Ihr individuelles Gesteck anfertigen oder reservieren Sie Ihren Allerheiligenschmuck und holen Sie ihn kurz vor den Gedenktagen ab. Gerne übernimmt Gärtnerei & Floristik Bernhart auch die Grabbetreuung, nach Ihren Wünschen und Vorstellungen. Schön, etwas so Wichtiges in guten Händen zu wissen.

Trauerfloristik – Blumen zum Trösten und Abschiednehmen

Nichts ist schmerzlicher als der Verlust eines geliebten Menschen. In Zeiten der Trauer sagen Blumen manchmal mehr als Worte. Sie haben ihre eigene Sprache, spenden Trost und sind ein Zeichen der Zuneigung und Anteilnahme. Nach Ihren Wünschen gestaltet Gärtnerei & Floristik Bernhart stilvolle Trauerbinderei: Sarggestecke, Urnenkränze, Pflanzschalen, Kerzenarrangements.

ANZEIGE

Trauer - Tränen Gedanken - Augenblicke Liebe - Dank Erinnerung

ABSCHIED GEHÖRT ZUM LEBEN

Lassen Sie uns der Trauer um einen Angehörigen gemeinsam eine Form geben. Eine Form, die ihm in seiner Einzigartigkeit gerecht wird. Wir sind dabei an Ihrer Seite.

Ermöglichen in Ruhe und Geborgenheit Abschied vom Verstorbenen zu nehmen. Hören zu. Nehmen uns Zeit, Ihre Wünsche und Vorstellungen mit Ihnen zu besprechen. Geben Hinweise und Hilfestellungen, wenn Sie es wünschen.

Sorgen für die nötige Sicherheit, einen Schritt nach dem anderen zu tun. Ermutigen Sie, neue Wege zu beschreiten.

Ein Leben ist eine Lebensleistung.

Lassen Sie uns gemeinsam dafür sorgen, dass der Abschied ein ganz persönlicher wird.

Wir laden Sie ein, sich auf unserer Webseite umzuschauen und sich zu informieren. Wenn Sie Fragen haben zu verschiedenen Bestattungsarten, zu Überführungen, zur Vorsorge für einen Angehörigen oder für sich selbst, dann nehmen Sie bitte Kontakt mit uns auf.

WIR NEHMEN UNS ZEIT. JEDERZEIT.

Das Team der Bestattung Kihir, Telfs

K i h r
Bestattungsunternehmen
GmbH
Mitglied des
Kuratorium Bestattung

Vertragsbestatter des **WIENER VEREIN**
Überführungen - Aufbahrungen - Beerdigungen -
Einäscherungen - Exhumierungen

office@bestattung-kihr.at
www.bestattung-kihr.at

6410 Telfs
Georgenweg 3a
Tel. 05262/62407

6424 Silz
Tiroler Straße
Tel. 05263/6516

Was kann ich im Trauerfall für Sie tun

Ich besuche Sie gerne vor Ort, dort wo Sie leben oder wo Sie sich gerne mit mir treffen möchten.

Mein bevorzugtes Betreuungsgebiet ist das mittlere Oberinntal von Zirl bis Telfs und Imst, Seefeldler Plateau, Mieminger Plateau bis nach Nassereith und Tarrenz. Ich komme aber auch gerne zu Ihnen, wenn Sie außerhalb dieses Gebietes einen Sterbefall haben.

- Ich erledige für Sie im Trauerfall die notwendigen Formalitäten, berate Sie zu allen Fragen der Bestattung und übernehme für Sie die gesamte Organisation (Friedhof, Standesamt, Parten, Sterbebilder, Kondolenzbuch, Zeitungsanzeige, Blumenschmuck, Musik, etc.).
- Ich organisiere traditionell christliche, weltliche, spirituelle und alternative Bestattungen.
- Ich gebe den Toten und Ihnen, die Abschied nehmen, die Begleitung, die Sie wünschen.
- Ich entwickle gemeinsam mit Ihnen eine individuelle Form des Abschiedes und der Bestattung.
- Ich übernehme die Leitung der Abschiedsfeier oder der rituellen Verabschiedung.

Ich unterstütze Sie bei allem, was Sie selbst tun wollen und gebe Ihnen die Sicherheit, das zu tun, was für Sie wichtig ist!



Erdbestattung • Urnenbestattung • Alternative Bestattung
Gestalten von Übergängen • Verabschiedungsritual • Verabschiedungen

Der Fährmann

Bestattung und Trauerrituale Bernhard Schöpfer

„Der Bestatter“
in TELFS und IMST

angenehm anders

Tel: 0664 195 99 60

www.der-faehrmann.at

*Schenken Sie ein wenig Zeit
und vieles ist leichter zu ertragen!*

Hospiz- Gemeinschaft Telfs

Dr. Rudolf Moser-Stiftung

gegründet im Jahr 2000 von Hr. Dekan Franz Saurer

» Ein Ehrenamt im ursprünglichen Sinne
ist ein ehrenvolles und freiwilliges Amt,
das nicht auf Entgelt ausgerichtet ist. «

Möchten Sie uns bei unserer Arbeit unterstützen? HelferInnen sind immer willkommen!

**Melden Sie sich für weitere Informationen
unter Tel. 0699 - 10297942, auch bei
Bedarf an kostenloser Hilfe und
Unterstützung.**

Wir bitten um Ihre
Spende unter IBAN
AT 76 36 33 6000 00 270751
bei der Raiffeisenbank
Telfs.

DANKE



Ansprüchen gerecht werden. Er ist Dienstleister, Zeremonienmeister sowie Ritualdesigner gleichzeitig. Das Internet bietet als Ergänzung zu Todesanzeigen und Kondolenzbüchern die Möglichkeit, dem Verstorbenen ein „ewiges Denkmal“ zu setzen. Auch wenn viele Veränderungen in unserer Trauerkultur begrüßenswert sind, weil sie wieder „bunter und lebendiger“ wird, müssen eventuelle Vor- und Nachteile von traditionellen und modernen Bestattungsformen gut überlegt werden.

Da Familienmitglieder heute häufig weit voneinander entfernt leben, sind der regelmäßige Besuch eines Grabes und die eigenhändig durchgeführte Grabpflege oft schwer möglich. Moderne Bestattungsarten, wie die Baum-, Luft- oder Seebestattung, entbinden die Angehörigen von den mit einer Grabstätte verbundenen Kosten und der Pflicht der regelmäßigen Grabpflege. Sie müssen sich keine Sorgen um regional unterschiedliche Mietzeiten einer Grabstätte machen. Die meisten alternativen Bestattungsarten sind nicht nur erschwinglich, sondern auch günstiger als die Folgekosten für ein Grab.

Für viele Hinterbliebene ist es allerdings wichtig, einen Ort zu haben, an dem sie den Verstorbenen besuchen können. Einen solchen Ort zu haben und ihn auch zu pflegen, darf daher nicht nur von der Kostenseite her gesehen werden. Die Pflege des Grabes oder die Gestaltung einer Urnennische sind kreative Möglichkeiten des Erinnerns an unsere Verstorbenen und somit auch wichtig für die Trauerarbeit der Hinterbliebenen.

Bei einigen modernen Bestattungsformen gibt es keine Möglichkeit ein individuelles Grab zu besuchen und zu pflegen. Bei vielen kann die Grabstelle zwar besucht werden, die Möglichkeit der kreativen Gestaltung entfällt aber weitgehend.

Erinnerungen sind
kleine Sterne,
die tröstend in das
Dunkel unserer
Trauer leuchten.

Blumenschmuck für Allerheiligen finden Sie
in großer Auswahl bei



blumen
Neurauter

Bundesstr. 205a · 6414 Mieming · T 05264 / 5816
www.blumen-neurauter.at

GUTSCHEIN!
Bei einem Einkauf
erhalten Sie eine
Grabkerze
gratis

Grabgestaltung zu Allerheiligen mit neuen Formen und Farben

Auf Allerheiligen erhält die letzte Ruhestätte unserer Lieben besondere Aufmerksamkeit, aber auch hier gibt es Trends zu verzeichnen.

Die klassische Herbstbepflanzung mit Erika etwa wird zunehmend mit winterharten Strukturlpflanzen aufge-lockert – buntlaubige Blätter harmonisieren z.B. mit silbrig-farbigem Wüstenkraut besonders gut. Außer den herkömmlichen Gesteckformen werden jetzt auch Weidenkreuze oder -ringe bepflanzt und das Grab mit Engeln, Ornamenten oder Gedenksteinen mit Aufschrift dekoriert. Wer zu den meist pflegeleichten und lange haltbaren Pflanzen auch frische Schnittblumen zu Allerheiligen

auf das Grab geben will, liegt mit Chrysanthemen oder mit Rosen (eventuell in Herzform gesteckt) genau richtig. Noch ein Tipp für die Gestaltung während der warmen Monate – Grabpflanzen mit Symbolkraft werden auch gerne verwendet. So stehen Krokusse für Vergänglichkeit und Wiedergeburt, Vergissmeinnicht symbolisieren das immerwährende Band zweier sich liebenden Menschen. Das weiße Gänseblümchen steht für Reinheit und Liebe, ganz besonders für die Mutterliebe.

ANZEIGE

VERGISS MEIN NICHT

stilvolle trauerfloristik, grabschmuck und mehr...

holen sie sich blumige inspirationen für allerheiligen in sagl und inntalcenter telfs.

wir freuen uns auf sie!

AB 13.10. großes ausstellungszelt in sagl und ic

IHR SAGL-BONUS
vorreservieren und kurz vor allerheiligen abholen

wir liefern auch direkt zur grabstätte!



GLANTSCHNIG

blumenmehr

NEU AB 2016
sagl geöffnet:
mo-fr 9-18.30
sa 9-17

stefan glantschnig · www.blumen-glantschnig.com
saglstr. 76a · t+f 05262/63663 // ic telfs · t+f 05262/62550

In christlichen Kirchen bestimmen bei Trauerfeiern und Trauergottesdiensten die christliche Liturgie und die christlichen Glaubensinhalte den Leitfadern für einen bestimmten Ablauf und die Gestaltung der Zeremonie.

Islamische Totenfeiern finden in Moscheen unter der Leitung eines mohammedanischen Geistlichen statt.

Für die Einhaltung jüdischer Totenriten sorgt der Rabbiner in der Synagoge. Den Menschen buddhistischen Glaubens steht z. B. in Wien die Friedenspagode zur Verfügung.

Profane Trauerfeierlichkeiten, die nicht an Konfessionen gebunden sind, werden nicht von einem Geistlichen, sondern von einem Trauerredner geführt. Die inhaltlichen Schwerpunkte setzen die Angehörigen zusammen mit dem Bestattungsinstitut unter Berücksichtigung der geistigen Einstellung und Lebensphilosophie der verstorbenen Person und der Angehörigen.

(Quelle: www.trauerhilfe.at)



STEINMETZ BINDER

Ihr nächstgelegener Steinmetz!

GRABSTEINE

Wir führen auch Reparaturen durch!

Auf unserer Homepage www.steinmetz-binder.at finden Sie Bilder von vielen Modellen!



URNENSTELE



6401 Inzing · Schießstand 18 / Industriezone · Tel. 05238-53938 · Einfahrt bei Firma Freudenthaler

hier geht man durch lachen k.o.



Fotos: Offer

Die Volksbühne Telfs feierte ihr 80-Jahr-Jubiläum mit einer höchst vergnüglichen Premiere im Kranewitte-Stadl.

Die Komödie »Der Meisterboxer« bescherte nicht nur teilweise den Schauspielern blaue Augen, sondern trieb den Zuschauern auch die ein oder andere Lachträne ins Auge. Das Ensemble rund um Regisseur Manfred Sonntag zeigte

mit Spielfreude und neuen Gesichtern eine Meisterleistung mit schnellen Situationswechseln und pointierten Aussagen. Obman Thomas Kugler ehrte am Premierenabend auch verdiente und langjährige Mitglieder und ernannte zwei neue Ehrenmitglieder: Mathilde Pfeifer und Martha Zobl (Tante Martha) sind ab sofort Ehrenmitglieder der Volksbühne



Telfs. Weitere Termine: 22. Oktober (20 Uhr), 23. Oktober (18 Uhr) und 28. Oktober (20 Uhr), Einlass ist immer jeweils eine Stunde davor. Weitere Informationen auf www.volksbuehne-telfs.at



Schutz von außen, Design für innen

Fenster. Türen. Sonnenschutz. Tischlerei. Das Unternehmen WKuen in Rietz sorgt seit mehreren Jahren dafür, dass es im Haus nicht zieht und es vor zu großer Sonneneinstrahlung geschützt wird. Auch im Möbelbau kann Werner Kuen Wohnräume wahr werden lassen.

■ **Fenster & Türen** „Wir arbeiten ausschließlich mit heimischen Marken zusammen, alle Produkte werden in Österreich hergestellt,“ verweist Werner Kuen auf die Qualität der Fenster und Türen. Vielleicht wollen Sie z.B. mit einem innovativen Dachfenstersystem Ihr Dachgeschoss neu gestalten oder Ihren Eingangsbereich modernisieren? „Die neuen Designtüren sind nicht nur optisch ein Blick-

fang, sondern bieten auch Beständigkeit, Komfort und Sicherheit.

■ **Sonnenschutz** Ob Außen-, Innen- oder edle Holzjalousien; Rolllö, Markise, Plisse oder Fadenvorhang, die Produktpalette bei WKuen lässt keine Wünsche unerfüllt. Selbstverständlich wird beim Sonnenschutz, wie auch bei den Fenstern und Türen bei Bedarf gerne die Montage vor Ort übernommen.

■ **Tischlerei** In der hauseigenen Werkstatt entstehen mit Leidenschaft für den Werk-

stoff Holz und viel handwerklichem Geschick qualitätsvolle Möbelräume für Ihre vier Wände, kommen Sie auf ein persönliches Beratungsgespräch vorbei! „Als besonderen Service bieten wir auch die »Speedmaster-Fertigungstechnologie« an, dabei werden die Einzelteile des Möbelstückes geliefert und in der Werkstatt individuell zusammengefügt.“

FAKRO®

Dachflächenfenster

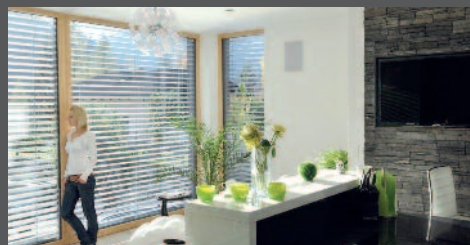
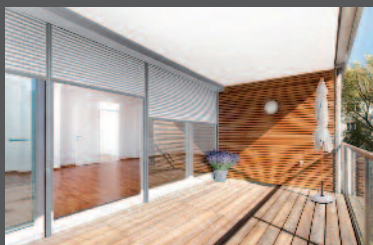
Fakro Dachflächenfenster GmbH

2115 Ernstbrunn
Hirschmillerstraße 38/3

☎ 02576 / 30 700-0

www.fakro.at

✉ office@fakro.at



WKUEN
FENSTER · TÜREN · SONNENSCHUTZ

werner kuen

a-6421 rietz · silbergasse 23
tel. & fax + 43 (0) 5262 61211 · mobil +43 (0) 664 1434695
werner@wkuen.com · www.wkuen.com

IHR TISCHLER
WOLFF & FREUDENBERG



Wohnen am Plateau mit »Berg- und Poolblick«

Ein neues Heim mit südlichem Flair hat sich das junge Paar Daniela Kogler und Thomas Eder am Mieminger Plateau verwirklicht – inspiriert von Urlauben in Portugal und Italien. Auf drei Ebenen gibt es Platz für Gäste, großzügige Wohn- und Rückzugsräume und Stauraum, der Pool und die sonnige Süd-West-Terrasse sorgen zusätzlich für »Urlaubsfeeling zuhause« in Barwies.

„Unser Haus soll einen unverwechselbaren Charakter ausstrahlen,“ waren sich Daniela und Thomas einig, als sie im Frühjahr 2014 mit der Planung für ihren gemeinsamen Wohnsitz und im Herbst mit dem Bau begannen. Das 870 m² große Grundstück, das nördlich an das Elternhaus von Daniela angrenzt, war vorhanden und sollte mit einer geschickten Bebauung

einerseits genügend Platz für alle Wohnvorstellungen bieten und andererseits zu viele Einblicke von außen verhindern. Im Herbst 2015 zog man schließlich mit Hund Kira in das 230 m² große Haus ein. „Unser Eingangsbereich wurde

**Baufinanzierung und Absicherung.
Aus einer Hand.**

Büro für Deutsche Vermögensberatung Bank AG

Daniela Kogler
Telefon 0676 88400 2106
www.dvag.at/daniela.kogler

Thomas Eder
Telefon 0676 88400 2401
www.dvag.at/thomas.eder

Deutsche Vermögensberatung
Vermögensaufbau für jeden!

Vermögensberater & Versicherungsagenten
6176 Völs, Giessenweg 1

Ihre Partner für finanzielle Sicherheit in der Region

Kreative Fliesen- Stein- u. Platten Ideen für Ihr Zuhause!

- Fliesenlegearbeiten aller Art
- Natursteinfliesen für Innen- & Außenbereich
- Kreative und dekorative Wandgestaltung
- Fachmännische Beratung, uvm.



Bugurcu
Fliesen & Platten

Obermarkt 23 - 6410 Telfs
T: 05262 212 71
M: 0664 512 67 45
@: info@bugurcu.at
www.bugurcu.at





Daniela Kogler und Thomas Eder fühlen sich mit Hund Kira im neuen Haus wohl. Die Küche wurde bewusst »kommunikativ« gestaltet, auf der Sitzbank an der Bar wird zu zweit frühstückt oder dem Koch/der Köchin auf die Finger geschaut...

zum »Untergeschoß«, das südlich als Keller in den Hang gebaut wurde,“ erklärt Thomas. Ein Gästezimmer mit Bad, die Garderobe sowie die Doppelgarage und die Lager- und Technikräume befinden sich hier. Eine fünf Meter hohe Steinwand stützt von außen den Garten, der dadurch eine Etage höher vor dem Wohnbereich angelegt werden konnte.

Rund um die Treppe

Innen fällt einem sofort die zentral angelegte, große, geschwungene Treppe ins Auge. „Wir haben eigentlich unser Haus um die Treppe herum gebaut,“ schmunzelt Daniela, „durch das offene Wohnen entsteht auch eine gewisse Großzügigkeit mit freier Sicht nach allen Seiten.“ Im ersten Obergeschoß wird »gewohnt«: Die Küche mit östlich vorgelagerter »Frühstücksterrasse« (Anm. wegen der Morgensonne) wurde mit Holzfronten und einem ausfahrbaren Dunstabzug beim Herd ver-

sehen, eine Lederbank auf einem Podest lädt zum Ratschen und »beim Kochen zusehen« ein. Die Speis versteckt sich hinter einer Küchenfront-Tür, auch der Wirtschafts- und Waschraum sowie ein Gäste-WC sind gleich daneben. Vom angrenzenden Essbereich sieht man durch raumhohe Fenster bereits den Außenbereich mit Pool. Auf »der gegenüberliegenden Seite der Stiege« wird es gemütlich: ein Kaminofen mit »Durchsichtfenster« fungiert als Raumtrenner zwischen einer Leseecke auf der einen Seite und einer Kuschelcouch mit Fernseher auf der anderen Seite.

Stilvolles Plantschen...

„Den Swimmingpool wollte ich unbedingt haben,“ gesteht Hausherr Thomas, der gerne im ersten Sommer im neuen Haus den Feierabend in der letzten Abendsonne oder auch das Wochenende im kühlen Nass verbrachte. Auf der vorgelagerten Terrasse lässt

MALEREI COLORIS
An-der-Furt Straße 13, A-6020 Innsbruck
Tel. : 0676 57 47 106
Email: office@malerei-coloris.at
www.malerei-coloris.at
MALEREI ~ FASSADEN ~ ANSTRICH

RBA Zirl
BETONWERK • KIESANLAGE
Recycling- und Beton-Anlage Ges.m.b.H & Co. Nfg. KG
Salzstraße 3c · 6170 Zirl · Tel. 05238 543 87
office@rba-zirl.at · www.rba-zirl.at

Installationstechnik at
heizung-gas-wasser
Ali Tanriseven
Sonnwinkel 14 · 6176 Völs
Tel. 0664 920 28 20 · Fax 0512 30 21 77
E-Mail: office@installationstechnik-at.at



Kuschelig wird es rund um den Kaminofen beim Fernsehen oder beim Lesen, auch am Balkon auf der Liege-Lounge lässt es sich herrlich entspannen, ebenso wie in der freistehenden Badewanne. Vom Bad gelangt man direkt in das geräumige Ankleidezimmer.

es sich außerdem gemütlich mit Freunden feiern, während der Rasenroboter auf der Rasenfläche seine Runden dreht... „Der Garten ist unser »Entspannungsraum« und unser zweites Wohnzimmer im Sommer.“

Obergeschoß mit Lichtkuppel

Im zweiten Obergeschoß schließlich sind drei Schlafzimmer und zwei Bäder, wobei die zwei »Kinderzimmer« derzeit noch als Sport- und Büroräume genutzt werden. Ein eigenes Schrankzimmer für Kleidung – „hier wurde mein persönlicher »Wohn-Wunsch« umgesetzt,“ lacht Daniela – ergänzt das Raumangebot. Im Zeltdach des Hauses wurden »Solar-Tubes« integriert, die über ein spezielles Lichtsystem das offene Stiegenhaus mit Tageslicht versorgen. Zwei halbrunde westliche Balkone mit Balustraden und mehrere Säulen im Inneren des Hauses unterstreichen das südliche Flair, auch hier genie-

ßen Daniela und Thomas gerne ihre Freizeit.

Einheitliche Optik und Technik

Konsequent blieb das junge Paar bei der Auswahl der Materialien: alle Böden vom Eingangsbereich bis zu den Zimmern und Bädern wurden mit einem Fliesenboden in Holzoptik Eiche geräuchert in einem Silberton gestaltet. „Ich hatte in meiner ehemaligen Wohnung einen Parkettboden, aber der wurde immer von unserem Hund mit Kratzspuren versehen. Das kann jetzt nicht mehr passieren,“ meint Daniela erleichtert. Die Wände in den Bädern wurden mit wasserabweisender Latexfarbe versehen, die Duschen mit weißem Feinsteinzeug verflies. Geheizt wird das Haus mit einer Pelletsheizung, die durch eine Solarheizung ergänzt werden kann, in der Übergangszeit wird der Kaminofen aktiviert. „So wird es trotz des offenen Wohnens immer heimelig warm im Haus!“



WIR SAGEN:
DANKE FÜR IHR
VERTRAUEN!!

www.eder-heizung.at

eder
BESSER HEIZEN. ABER SICHER.



FENSTERVISIONEN
glas | türen | sonnenschutz



FENSTERVISIONEN HandelsGmbH
Staudach 27 | A-6422 Stams
T: +43(0)5263 200 13 - 0
office@fenstervisionen.at
www.fenstervisionen.at



IR DANKEN DER BAUHERRSCHAFT
UND WÜNSCHEN VIEL FREUDE MIT
FLIESEN VON FCT!

Tirols größter Fliesenhändler.

6020 Innsbruck
Stadlweg 36
Tel. 0512 / 36 44 44
Fax 0512 / 36 44 55
Mail: welcome@fct.at
www.fct.at



**Fliesen
Center
Tirol**

neue volleyballsaison ist gestartet – mit sieg und niederlage

Neues Spiel, neues Glück! Die jungen Damen von inzingvolley kämpfen wieder um Punkte.

Mit einem souveränen 3:0-Sieg gegen die TI-apogrossergott-Volley starteten inzingvolleys Damen der 2. Bundesliga in die neue Saison. Neuzugang **Sarah Murauer** stellte gleich im ersten Spiel ihr Können bereits eindrucksvoll unter Beweis. Maßgeblich an diesem Sieg beteiligt waren Topscorerin **Sarah Kastner**, aber auch Außenangreiferin **Anna Lamprecht**, die mit super Serviceserien und tollen Angriffen viele Punkte für Inzing erzielen konnten.

Beim darauffolgenden Spiel haben sich inzingvolleys Damen der 2. Bundesliga im österreichischen Cup ein Kopf-an-Kopf-Rennen

mit dem UVV Seekirchen geliefert. Ein 2:0-Satzvorsprung konnte leider nicht zu einem Sieg verwertet werden. Die Damen aus Seekirchen fanden schnell ins Spiel, wohingegen die Inzingerinnen ihre vorherige Härte und Konstanz im Service verloren. Im vierten Satz schwächelte auch die Annahme, was den Gastgebern zu einem weiteren Satzgewinn verhalf. Im finalen Satz konnte der anfängliche Vorsprung von 8:6 leider nicht ausgebaut werden. Die Seekirchnerinnen holten mit einem starken Service auf und entschieden das Match mit 11:15 für sich. Trotz der Niederlage und des kleinen Kaders



Foto: inzingvolley

von nur acht Spielerinnen war es eine Leistung mit der sich die Mannschaft zufrieden zeigt. Auch die jungen Spielerinnen **Alina**

Schärmer und **Emilia Lamprecht** trugen als Teil der Grundsechs einen wesentlichen Teil zu den gewonnenen Sätzen bei.

wir backen brot!



Foto: Haus der Telfer Kinder

Die Kindergartenkinder vom Haus der Telfer Kinder durften in der Bäckerei Waldhart mitbacken: Bei ihrem Besuch in der Bäckerei Waldhart Telfs leuchteten die Augen unserer Nachwuchsnachschützen. Im Haus der Telfer Kinder steht demnächst das Erntedankfest an und was gibt es schöneres, als eine eingebackene Breze zu präsentieren.

Kinder sind neugierig und möchten viele Dinge wissen, wie z.B. wie und aus was werden Brot,

Brötchen und Brezen hergestellt? Welche Zutaten gehören in eine Breze? Wie funktioniert eine Rühr- bzw. Knetmaschine? Wie heiß muss der Backofen sein? All diese Fragen beantwortet Juniorchef **Sebastian Waldhart** selbstverständlich gerne und ausführlich. Wer am meisten Spaß bei diesem Ausflug hatte, ist noch offen, denn die Kinder und auch Backchef Sebastian genossen diesen Tag. Ein großes Danke an die Bäckerei Waldhart aus Telfs!

telfer footballer holten dritten platz

Im September fand die sechste Auflage des Tirol Cups im American Football statt, ausgetragen vom AFCVT (American Football & Cheerleading Verband Tirol) in der Velly-Arena Imst. Vier Tiroler Teams traten bei schönstem Herbstwetter gegen einander an und die zahlreichen Zuschauer sorgten für beste Stimmung.

Swarco Raiders JV vs. Telfs Patriots – der erste Einsatz für die Oberländer Patrioten war gegen die JV's der Swarco Raiders Tirol, die als Favoriten in diese Begegnung gingen. Durch eine erfolgreiche Two Point-Conversion von Nr.12 Soraperra gingen die Patriots mit

7:8 in Führung. Nr.9 Hörtnagl von den JVs gelang noch ein TD, wonach das Scoreboard einen Punktestand von 13:8 anzeigte. Beim kleinen Finale sicherten sich die Telfs Patriots dann den dritten Platz beim 6. Tirol Cup, wie auch schon im Jahr zuvor. Zum ersten Mal fand in Tirol auch ein American Football-Spiel statt, bei dem zwei Tiroler Damenteams aufeinander trafen. Bei der Begegnung der Telfs Patriots Ladies gegen die Schwaz Hammers Ladies gingen die Schwazerinnen klar als Favoritinnen ins Spiel, da die Telferinnen bis dorthin erst ein Ligaspiel absolviert hatten. Immer wieder ließen die Patriots Ladies



Foto: Telfs Patriots

aber ihre Qualitäten aufblitzen, besonders die Defense leistete gute

Arbeit. Das lässt für die Zukunft einige spannende Spiele erwarten.

Verdienste um die Gemeinde gewürdigt

Vor kurzem wurden ehemalige langjährige Gemeindefunktionäre ins Landhaus geladen, um ihre Verdienste im Sinne der Gemeinde zu würdigen.

Landeshauptmann Günther Platter und Gemeindeferent LR Johannes Tratter luden Ende September zur Verabschiedung und Ehrung ehemaliger langjähriger GemeindefunktionärInnen in den Großen Saal des Landhauses. Im Rahmen eines Festakts überreichten sie den 48 Geehrten eine Urkunde und würdigten sie für deren langjährigen Einsatz in den Gemeinden. „Die Aufgaben der Funktionärinnen und Funktionäre sind komplex und anspruchsvoll. Sie stellen hohe Anforderungen an alle Bediensteten innerhalb einer Gemeinde, die sich täglich tatkräftig für ihre Mitbürgerinnen und Mitbürger einsetzen“, sind

sich LH Platter und LR Tratter einig. „Wir danken den hier Anwesenden für die jahrelange erfolgreiche und konstruktive Zusammenarbeit. Sie alle haben zum Fortschritt unseres Landes beigetragen.“ Aus dem Bezirk Innsbruck-Land wurden sechs Persönlichkeiten für ihre langjährige Tätigkeit geehrt, unter ihnen auch Josef Schönach, Gemeinde Wildermieming, für seine Amtsdauer von 30 Jahren. Josef Schönach, der am 22. Oktober 1938 geboren wurde, ist seit 1963 ein Teil der Tiroler Sozialdemokratie und hat die SPÖ von 1980 fast durchgehend im Gemeinderat vertreten.



Foto: Land Tirol/Die Fotografen

Dafür erhielt Josef Schönach auch voriges Jahr die Ehrennadel in Gold von den Sozialdemokraten. Am Foto v.l.: LTP Herwig van Staa,

LR Johannes Tratter, LH Günther Platter, Josef Schönach, Präs. des Tiroler Gemeindeverbandes Ernst Schöpf, LHStv. Josef Geisler.

Planen zwischen Mensch und Natur

Unternehmensgründer und Wahlwildermieminger DI Christian Eberl gründete gemeinsam mit Ehefrau Gabriele im Jahr 1996 das Ingenieurbüro Eberl als Zwei-Mann/Frau-Betrieb. Mit 20 Mitarbeitern in zwei Niederlassungen werden Projekte in ganz Österreich und Europa (z.B. Deutschland, Italien, England oder Griechenland) bearbeitet.

„Wir verbinden den Menschen mit seiner Umwelt und sind ein unabhängiger und objektiver Ansprechpartner für Gemeinden und Regionen in allen Belangen der Ver- und Entsorgung, Umwelt- und Energietechnik,“ erklärt Christian Eberl.

Zu den Kompetenzen des Unternehmens zählen die Umsetzung von Kanalisationssystemen, Deponien und Kompostieranlagen, Trinkwasser- & Energieversorgungsanlagen, sowie die Erstellung von Verkehrs- & Infrastrukturkonzepten, Leitungsinformationssystemen (LIS) für die Gemeinden und die Erschließung von Siedlungs- und Gewerbegebieten. Auch die Planung von Hochwas-

erschutzprojekten, Geh- und Radwegen, die Gestaltung von öffentlichen Plätzen und der Bau von Straßenentwässerungs- & Versickerungsanlagen gehören zum Leistungsspektrum. Des Weiteren wurden eine Vielzahl von Biogasanlagen im gesamten europäischen Raum realisiert.

Als all-inclusive Anbieter bieten wir von der Machbarkeitsanalyse über die Planung und die Bauüberwachung bis zur Fertigstellung und Nachbetreuung der Projekte in den Bereichen Siedlungswasser- und Straßenbau, Wasserkraft & Wasserbau sowie die alternative Energiegewinnung mittels Biogasanlagen an.

In Wildermieming war das Ingenieurbüro Eberl bereits bei der Realisierung verschiedener Projekte beteiligt.

Technisches Know-how an der Schnittstelle zwischen Mensch und Natur. Nachhaltiges und verantwortungsbewusstes Denken, Planen und Handeln.

Ein unabhängiger Partner.

Weitere Infos auf www.zt-eberl.at.

ANZEIGE



EBERL

Ingenieurbüro. Ziviltechnik.

www.zt-eberl.at

Innsbruck.

Rinn.

Friedensbotschafter aus Wildermieming

Bei einer Feierstunde in Mösern (Gemeinde Telfs) wurden vor kurzem die „Botschafter der Friedensglocke“ des Jahres 2016 ernannt. Der gemeinsame Nenner aller drei Ausgezeichneten ist die Hilfsbereitschaft: Sie stehen namhaften Organisationen und Initiativen vor, die bereits über viele Jahre im großen Maßstab Bedürftigen helfen. Aus Wildermieming wurde das Ehepaar Annaliese und Günther Stecher in die honorierte Reihe der Botschafter der Friedensglocke aufgenommen.



v.l.: Landtagspräsident Herwig van Staa, Günther und Annaliese Stecher, der Vorsitzende des Friedensglocken-Kuratoriums Bgm. a. D. Helmut Kopp und Bgm. Christian Härting

Wie Bgm. Christian Härting in seinen Grußworten ausführte, werden mit dem Titel »Botschafter der Friedensglocke« verdiente Persönlichkeiten geehrt, die sich „durch ihren vorbildlichen Einsatz für die friedliche Zukunft im Alpenraum und darüber hinaus einsetzen“. Um den sozialen Frieden überaus verdient gemacht haben sich die heuer ernannten Botschafter:

- Großoffizier **Ing. Engelbert Pfurtscheller** steht der Komturei Innsbruck des Ritterordens vom Heiligen Grab zu Jerusalem vor, einer Organisation, die sich vor allem die Förderung von Christen im Nahen Osten zum Ziel gesetzt hat. Mit großem finanziellem Einsatz wird dort Hilfe zur Selbsthilfe geleistet. Die Laudatio auf Engelbert Pfurtscheller hielt Ing. Heinz Schösser.

- **Annaliese und Günther Stecher** aus Wildermieming veranstalten seit 2004 das Afra-Fest in Affenhausen. Der Verkauf von hochwertigen Lithographien, die von bedeutenden Tiroler Künstlern gestaltet werden, bringt alljährlich eine fünfstelligen Summe für die beiden Tiroler Frauenhäuser. Das Ehepaar Stecher wurde von der Laudatorin Bundesrätin Anneliese Junker gewürdigt.

- * **Gerda und Adi Werner** von der Bruderschaft St. Christoph lukrieren schon seit Jahrzehnten im Kreis der rund 22.000 Bruderschafts-Mitglieder Spenden, die an bedürftige Familien weitergeleitet werden. Die aufgebrachte Spendensumme bewegt sich mittlerweile im zweistelligen Millionenbereich. Die Laudatio auf das Ehe-

paar Werner hielt Dr. Peter Trost. Nach der würdigen Feier, an der u. a. auch Abt Mag. German Erd, Dekan Dr. Peter Scheiring, Landtagspräsident DDr. Herwig van Staa und der Vorsitzende des Friedensglocken-Kuratoriums Bgm. a. D. Helmut Kopp teilnahmen, versammelte sich die Festgesellschaft bei der Friedensglocke, die zu Ehren der neuen Botschafter ihr Geläut erklingen ließ.

Am Foto unten: Nach der Ernennung versammelten sich die neuen Botschafter, ihre Laudatoren, Vertreter der Gemeinde sowie Ehrengäste unter der Friedensglocke für ein gemeinsames Bild.



Foto: MG Telfs / Dierrich

BAUUNTERNEHMEN



PREM

6413 Wildermieming · Graben 3
Tel. 05264-59 38
od. 0664-543 56 62
info@prembau.at

- Ehrliche Leistung
- Beste Qualität
- Höchste Zuverlässigkeit

www.prembau.at

Mit Prembau entspannt in die eigenen vier Wände

Das Wildermieminger Bauunternehmen Prem ist klein, aber fein: seit über zehn Jahren wird ehrliche Leistung, beste Qualität und höchste Zuverlässigkeit geboten.

Das Team rund um Baumeister Klaus Prem empfiehlt sich für Neu- und Umbauten von Ein- und Mehrfamilienhäusern oder der Errichtung eines Kellers für ein Fertigteil- oder Holzhaus bis zum Dachbodenausbau. Auch Bausanierungen werden mit den erfahrenen und gut

ausgebildeten Handwerkern gerne vorgenommen. „Wir können intensiv auf die individuellen Wünsche der Kunden eingehen, die persönliche Beratung bei allen Bauabschnitten ist selbstverständlich und von der Kalkulation über die Ausführung bis hin zur Abrechnung gibt es alles aus einer Hand,“ erklärt Baumeister Klaus Prem.

Informationen unter:

Tel. 05264/5938 und 0664 / 5435662
oder auf www.prembau.at ANZEIGE

Scholl Erdbau & Transporte – Ihr Partner am Sonnenplateau

- Kelleraushubarbeiten
- Garten- bzw. Geländegestaltungen
- Abbrucharbeiten
- Kanal-, Wasser- u. Wegebau
- Transportarbeiten



Erdbau - Transporte
Schotter - Recycling

A-6414 Wildermieming
Tel. 0664 - 3913831
office@erdbau-scholl.at
www.erdbau-scholl.at

Die Firma Scholl ist Ihr kompetenter Partner auch in Sachen Humus, Sand, Kies, Schotter und Baurestmassen-Recycling. Dazu gehören Betonabbruch, Bauschutt und Asphaltaufruch. Die Firma Erdbau & Transporte Scholl inkl. Team freut sich über einen Erstkontakt mit Ihnen und unterbreitet gerne ein unverbindlich freibleibendes Angebot über alle anfallenden Erdarbeiten inkl. deren Entsorgung.

Neuer Belag und Licht für Straßen und Wege

Vor kurzem wurde die Ortseinfahrt nach Wildermieming (Landesstraße) ab der Kreuzung Affenhausen neu asphaltiert, nun wird im Zuge dessen auch die Beleuchtung an den neuesten Standard angepasst. Auch am Friedhof werden Wege saniert und Pläne für zukünftige Investitionen gemacht.

„Die Asphaltierungsarbeiten gehen zwar zulasten des Landes, aber die LED-Beleuchtung wird die Gemeinde Wildermieming finanzieren,“ erklärt Bürgermeister Klaus Stocker. Für ganz Wildermieming wurde dazu ein Beleuchtungskonzept ausgearbeitet. „Einige Straßenzüge wurden zwar schon

in den letzten Jahren mit neuen Leuchten ausgestattet, aber nun liegt ein umfassendes Konzept vor, das sukzessive in den nächsten sieben bis zehn Jahren umgesetzt wird.“ Das heißt, dass jeweils bei den Straßensanierungen auch die energiesparende neue LED-Straßenbeleuchtung nachgerüstet wird. „Das werden Lichtmasten mit integrierten LED-Streifen sein, das gibt es noch nirgends in der Region,“ verweist Bgm. Klaus Stocker auf die innovative Lösung. „Zudem wird die Beleuchtung als »Lasso« rund um Wildermieming angelegt, d.h. die große Zufahrtsstraße und die »Umfahrungsstraße« des Ortskerns werden heller beleuchtet, während die Straßenzüge innerhalb ein wärmeres und gedämpfteres Licht erhalten werden.“

Am Friedhof wird derzeit ebenfalls gegraben und gearbeitet: mehrere Zugangswege werden erneuert



Foto: Offer

und der Schotter rund um die Kirche befestigt. Investitionskosten von rund 20.000 Euro kommen da auf die Gemeinde zu. Zudem ist schon eine Vorausplanung für eine Erweiterung im Gange, die bis zum Jahre 2017 bzw. 2018 die Errichtung neuer Urnengräber vorsieht. „Unsere bestehenden Ur-

nengräber reichen nicht mehr aus, deshalb wurden schon Gespräche über gestalterische Möglichkeiten geführt. So könnte die alte, bestehende südöstliche Friedhofsmauer integriert und mit Urnengräbern in einem Metallrahmen »umbaut« werden.“ Darüber soll bald der Gemeinderat entscheiden.

STEUERBERATER MAG. BURKHARD MAIR



6413 WILDERMIEMING
HINTERLEHN 4
0512 / 57 47 18 oder
0664 / 53 26 870
steuerberater.mair@aon.at

- BUCHHALTUNG
- JAHRESABSCHLUSS
- LOHNVERRECHNUNG
- STEUERERKLÄRUNGEN
- JUNGUNTERNEHMERBERATUNG

Persönliche und individuelle Beratung
Unverbindliches und kostenloses Erstgespräch

www.steuerberater-mair.at

40 Jahre gastfreundschaft



Foto: Helmut Kirchmair

Maria Linter hat in Oberhofen nach 40-jähriger, erfolgreicher Privatzimmervermietung ihre Tätigkeit beendet.

Eine ihrer treuesten Gäste, die **Familie Hubert und Marita Lucassen und Henk Koulik**, beide aus Holland, verbrachten vor kurzem den Urlaub in ihrem geschätzten Gästehaus Linter. Der Vertreter des TVB TirolMitte, Ortsausschussvorsitzender von Oberho-

fen, Alt-Bgm. **Helmut Kirchmair**, dankte Frau Linter namens des Ortsausschusses für ihre jahrzehntelange, erfolgreiche Privatzimmervermietung mit 10 Betten und überreichte ihr die für den damals noch eigenständigen Tourismusverband Oberhofen, von Prof. Martin Gundolf, geschaffene Ehrenplakette. Im Bild: Hubert und Marita Lucassen, Frau Maria Linter, Henk Koulik und Hans Lintner.

60er-feier und eine spende

Medizinalrat Dr. Max Zimmermann feierte kürzlich seinen 60. Geburtstag.

Im Rahmen einer kleinen Feier im Rotkreuzheim Telfs - zu der Dr. Zimmermann geladen hatte - feierte man ein fröhliches Geburtstagsfest bei Speisen, Trank und Musik. Als Anerkennung und Dank für über 30 Jahre als Schulungs- und Chefarzt der Rotkreuz-Bezirksstelle Telfs übergab-

ben Bezirksstelleleiter **Thomas Praxmarer** und BSL-Stv. Dr. **Christoph Haidlen** an Dr. Max Zimmermann eine Zuwendung für dessen gleichlautenden Fonds. Der Fonds unterstützt in Not geratene Menschen aus der Region auf schnellem und unbürokratischem Weg. Am Foto v.l.: Dr. Christoph Haidlen, Dr. Max Zimmermann, Rotkreuz-Bezirksstellenleiter Thomas Praxmarer



Foto: Helmut Kirchmair

pfaffenhofen ehrte persönlichkeiten

Im Rahmen des traditionellen Pfarrfestes am letzten Rosenkranzsonntag wurde von der Gemeindeführung unter Bürgermeister Andreas Schmid verdienten Persönlichkeiten, die sich für das Wohl der Gemeinde besonders engagiert haben, eine Ehrung zuteil.

So konnten die aktiven Musikanten der Musikkapelle Pfaffenhofen **Thomas Degenhart und Andreas Reiter** für ihr vierzigjähriges Wirken bei der Kapelle und ihren Einsatz als Funktionäre das Ehrenzeichen der Gemeinde Pfaffenhofen entgegennehmen. Einen besonderen Höhepunkt

stellte die Verleihung des Ehrenringes der Gemeinde Pfaffenhofen an die ehrwürdige **Provinzoberin Schwester Beatrix Mayrhofer und an LH Günther Platter** dar. Als Provinzoberin der Kongregation der Armen Schulschwestern unserer Lieben Frau war **Sr. Beatrix** maßgeblich daran beteiligt, das zentrale Grundstück im Klostergarten zur Schaffung des neuen Gemeindezentrums zur Verfügung zu stellen. Zusätzlich steht durch einen längerfristigen Pachtvertrag der restliche Garten als Festplatz für die Gemeinde Pfaffenhofen zur Verfügung. Auch das Grundstück für den Kinderspiel-

platz am Seiserweg steht der Gemeinde zu einem symbolischen Pachtzins zur Verfügung. Als zuständiger Finanz- und Gemeindereferent der Tiroler Landesregierung war **LH Günther Platter** maßgeblich daran beteiligt, die finanziellen Mittel zur Schaffung eines neuen Gemeindezentrums in Pfaffenhofen zur Verfügung zu stellen. In weiterer Folge konnte durch seine Unterstützung auch eine Verlegung der Landesstraße 11 und der Bundesstraße 173 mit einer platzsparenden Lösung samt Kreisverkehr verwirklicht werden. Neben einer neuen verkehrstechnischen Anbindung

konnte im Gemeindegebiet von Pfaffenhofen dadurch auch eine sinnvolle Erweiterung des Gewerbeparks ermöglicht werden. Nach dem offiziellen Festakt, dem viele Ehrengäste und die Abordnungen von Pfaffenhofer Vereinen beiwohnten, klang das Fest im Gemeindesaal gesellig aus.

1 v.l. Vbgm. Dr. Josef Schermann, Bgm. Andreas Schmid, LH Günther Platter, GV Marcel Slibar 2 Vbgm. Dr. Josef Schermann, Bgm. Andreas Schmid, Sr. Beatrix, GV Marcel Slibar, Sr. Judit, Sr. Renate, Sr. Agnes 3 Thomas Degenhart und Andreas Reiter (4) nahmen die Ehrung mit Freunden entgegen



Foto: Manuel Hauer



Zwei neue **Termopur Matratzen** orig.vp. Visco Kaltschaum Nasa Prod.NP. je € 1095,- umständehalber abzugeben um je € 395,- Tel. 0664/7901752.

Liehaberstück wird wegen Umzugs verkauft: **Zinnbild »Der Kaufmannszug«**, Maße: Länge 120 cm, Breite 35 cm, NP: 7.500 Schilling, VKP € 189,- Tel. 0664/4724312.



Milchpumpen-Set für elektr. Milchpumpe (r.), wenig gebraucht, **zu verschenken!** **Jeansblaues Sofa** (u.) um € 20,- Tel. 0676/84657318.



Foto: Privat

Erinnerungen an ihre Schulzeit tauschten vor kurzem ehemalige SchülerInnen des BORG Telfs aus: 40 Jahre ist es her, dass sie gemeinsam die Schulbank gedrückt haben.

»Noch etwas reifer« als damals bei der Reifeprüfung trafen sich rund 20 Jubilare zunächst bei einer besonderen Messfeier in der Möserer Kirche. Der ehemalige „Mitschüler“ und jetzige Missionar P. Markus Rinderer vom Franziskaneror-

den, der aus Bolivien angereist war, zelebrierte einen sehr berührenden und persönlich gestalteten Gottesdienst. In der Wildmoosalm genoss man nach einem Spaziergang Essen und Gesellschaft und freute sich auch über die Teilnahme des damaligen Direktors HR Ferdinand Reitmaier (2.v.r.) und dreier ehemaliger Lehrer, die sich bestens unterhielten. Organisator Hermann Schranz wurde zum gelungenen Fest gratuliert.

Medieninhaber, Verleger:
Oberländer Verlags-GmbH.;
6410 Telfs, Bahnhofstraße 24,
Telefon: 05262/67491, Fax: -13
www.meinmonat.at

Die Informationen zur Offenlegung gemäß § 25 MedienG können unter <http://unternehmen.oberlandverlag.at/ovg/unternehmen/impressum.html> abgerufen werden.

Herausgeber:
Günther Lechner, Wolfgang Weninger

Redaktion:
Mag. Margit Offer, mo@meinmonat.at
Mobil 0676/84657318

Anzeigen:
Günther Lechner
Michaela Freisinger, mf@meinmonat.at
Mobil 0676/84657316

Druck:
Niederösterreichisches
Pressehaus, St. Pölten

Erscheinungsweise:
16 x/Jahr; im Wirtschaftsraum Telfs
zwischen Inzing und Silz

Die nächste Ausgabe von

meinmonat

erscheint am 10. November
Redaktions- und
Anzeigenschluss ist
am 2. November 2016!



Im rechten Bild sind fünf Fehler eingebaut. Viel Spaß und Geduld beim Suchen!

BEST AGER

föger
So leben Tiroler.



WERNER SCHMIDHOFER
#StarkerTiroler seit 1991

DREHSESSEL

Sitzschale Walnuss, Alu-Drehfuß,
Leder Fantasy,
Rücken hoch, Alufuß hoch

€ 1579

WERNER SCHMIDHOFER, EINRICHTUNGSPROFI:

„Man will sich das Leben doch so angenehm wie möglich gestalten? Dabei stehen Komfort und gehobene Ansprüche an erster Stelle und genau dieser Wunsch ist gerade beim eigenen Schlafzimmer sehr ausgeprägt.“ Mit den **SPEZIELL FÜR SIE** passenden Lösungen kommen wir diesen Anforderungen nach. Komforthöhen oder Ein- und Ausstiegshilfen erleichtern das morgendliche Aufstehen und sorgen somit für einen perfekten Start in den Tag. Alle Raffinessen für Ihr neues Schlafzimmer können Sie nur im schönsten Einrichtungshaus Tirols erleben.

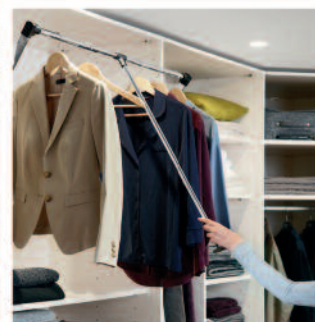


Preisbeispiel

KOMFORT SCHLAFZIMMER

Kernbuche/Lack creme, best. aus:
Schrank 4-türig mit 2 Laden, Bett 140x200,
inkl. Nachtkästchen

€ 1899



Einrichtungshaus Föger > 6405 Telfs/Pfaffenhofen > Bundesstraße 1 > Mo - Fr 9.00 - 18.00 & Sa 9.00 - 17.00

www.foeger.at > verkauf@foeger.at > Tel. 0043 (0) 52 62 - 69 05